



- 1.1 Bevölkerungsbestand | 27
- 1.2 Haushaltsstruktur | 46
- 1.3 Eheschliessungen und Ehescheidungen | 52
- 1.4 Geburten und Sterbefälle | 56
- 1.5 Zu-, Weg- und Umzüge | 64
- 1.6 Einbürgerungen und Heirat der Eltern | 72
- 1.7 Bevölkerungsbilanz | 76

## METHODEN

Im Jahr 2013 hat Statistik Stadt Zürich ein neues Bevölkerungsstatistiksystem eingeführt. Mit der Registerharmonisierung wurden die Einwohnerregister schweizweit harmonisiert. Neu werden den Personen der eidgenössische Gebäudeidentifikator (EGID) sowie ein Wohnungsidentifikator (EWID) zugewiesen. Dies erlaubt es herauszufinden, welche Personen zusammen in einem Haushalt leben. Das neue System trägt diesem Umstand Rechnung und ermöglicht eine Vielzahl weiterer interessanter Auswertungsmöglichkeiten. Die Bevölkerungsstatistik unterscheidet aktuell elf Sachgebiete: Zu-, Weg- und Umzüge, Geburten und Sterbefälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen, Einbürgerungen, Aufenthaltsänderungen, Konversionen sowie Heirat der Eltern. Aufgrund der Umstellung der Produktionsweise stehen für das aktuelle Jahrbuch noch nicht alle Sachgebiete zur Verfügung. So basieren die Daten zur Eheschliessung und Ehescheidung auf den Zahlen aus dem Jahr 2012.

Im Kapitel 1.2 werden erstmals kleinräumige Daten zur Haushaltsstruktur der Stadt Zürich veröffentlicht. In Zukunft bieten weitere Sachgebiete zu eingetragenen und aufgelösten Partnerschaften, Verwitmung, Aufenthaltsart-Verlängerungen und zur Familienstruktur zusätzliche Erkenntnisse zur Bevölkerung der Stadt Zürich.

Den definitiven Bevölkerungsstand des Vorjahres ermittelt Statistik Stadt Zürich jeweils Anfang Februar, weil zu diesem Zeitpunkt die meisten der verspätet gemeldeten Vorfälle, insbesondere Wegzüge, verarbeitet sind.

Die Bevölkerungsdaten der Stadt Zürich beruhen auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff, die kantonalen beziehungsweise eidgenössischen auf demjenigen der ständigen Wohnbevölkerung. Aus diesem Grund können Ergebnisse, die Statistik Stadt Zürich veröffentlicht, von denjenigen in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen abweichen.

## GLOSSAR

- Aufenthaltsbewilligung B** Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.
- Aufenthaltsbewilligung C** Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.
- Aufenthaltskategorie** Die Aufenthaltskategorie wird auf Grund der Herkunft und der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung zugeteilt.
- Bevölkerungsbilanz** Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.
- Ehelichkeit** Die aus praktischen Gründen verwendeten Bezeichnungen eheliche und aussereheliche Kinder stehen für die im Art. 252–327 ZGB verwendeten Begriffe Kinder verheirateter Eltern bzw. Kinder unverheirateter Eltern.
- Eheschliessung, Ehescheidung und Ehelösung** Eheschliessungen und Ehescheidungen werden ausgewiesen, wenn mindestens einer der beiden Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich hat. Bei Ehelösungen durch Tod muss der verstorbene Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich gehabt haben.
- Familie** Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des Kindes oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.
- Heirat der Eltern** Nicht eheliche Kinder, die durch die nachträgliche Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt werden (früher als «Legitimation» bezeichnet).
- Herkunft** Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).
- Konfession** Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten oder römisch-katholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören bis 2009 auch die Mitglieder der Französischen Kirche.
- Kurzaufenthalter/-in** Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltswitz, mit oder ohne Erwerbstätigkeit, in der Schweiz aufhalten.
- Lebendgeborene** Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.
- Nationalität** Staatsangehörigkeit.
- Nebenniederlasser/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.
- Umzug** Umzüge sind Wohnortwechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

**Wegzug** Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

**Wochenaufenthalter/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

**Wohnbevölkerung** Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

**Wohnbevölkerung, zivilrechtliche** Der zivilrechtliche Wohnsitz einer Person ist diejenige Gemeinde, in der sie ihren Heimatschein (Schweizer/-in) oder ihre Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung (Ausländer/-in) hinterlegt hat. Eine Person ist in der Regel an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz steuerpflichtig. Nicht zur zivilrechtlichen Bevölkerung gehören zum Beispiel Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

**Zuzug** Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

## 1.1 Bevölkerungsbestand

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich hat sich 2013 erneut erhöht (+4563 Personen). Ende Jahr betrug die Wohnbevölkerung 398 575 Personen. Davon waren 125 870 Personen ausländischer Herkunft, was einem Anteil von 31,6 Prozent entspricht. Vier Fünftel von ihnen sind Staatsangehörige eines europäischen Landes. Von der schweizerischen Wohnbevölkerung sind über die Hälfte Bürgerinnen und Bürger des Kantons Zürich (142 490 Personen). Jene mit Heimatkanton Bern, St. Gallen, Aargau und Luzern machen zusammen ein weiteres Viertel aus (65 017 Personen). In der Stadt Zürich sind Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre einerseits (63 939 Personen) sowie ältere Menschen ab 65 Jahren andererseits (61 601 Personen) mit 16, respektive 15,5 Prozent Anteil an der Gesamtbevölkerung fast gleich stark vertreten. Das bevölkerungsreichste Quartier ist Altstetten (31 116 Personen), gefolgt von Affoltern, Seebach, Unterstrass, Oerlikon, Höngg, und Sihlfeld, die alle über 20 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufweisen. In den letzten zehn Jahren am stärksten gewachsen ist das Stadtquartier Escher Wyss (+62,7%), die grösste Abnahme erfolgte im Stadtquartier City (-11,6%).

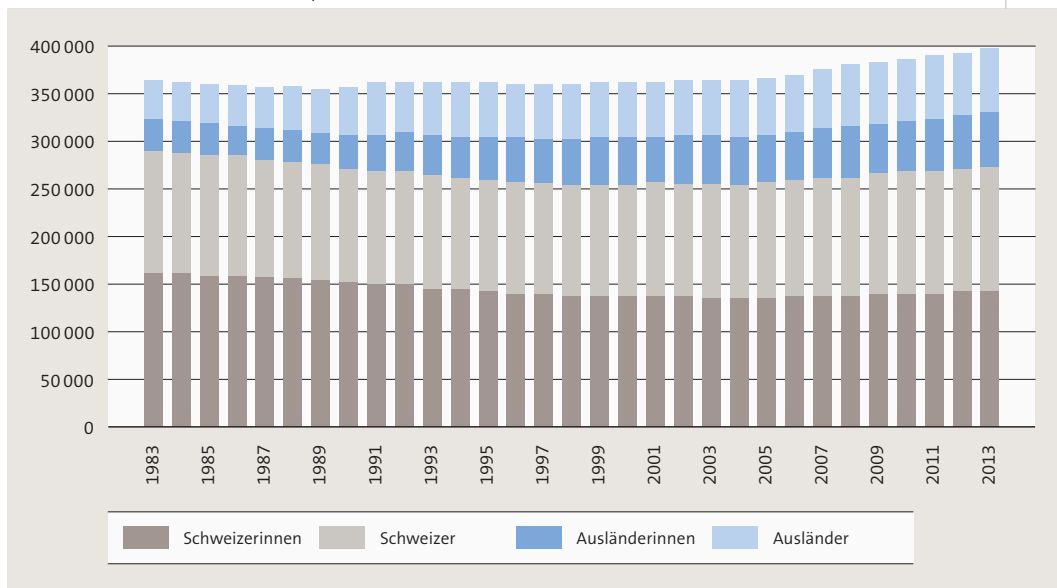
Die Umstellung auf die neue Bevölkerungsstatistik führt zu keinem Bruch in den Daten des Bevölkerungsbestandes. Die Zahlen zur Familienstellung können aufgrund der veränderten Produktionsweise im aktuellen Jahr noch nicht ausgewertet werden.

⇒ Weitere Daten zum Bevölkerungsbestand siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

### Bevölkerungsentwicklung

6.1.1.1

► nach Geschlecht und Herkunft, 1983–2013



## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 1934–2013



T\_1.1.0

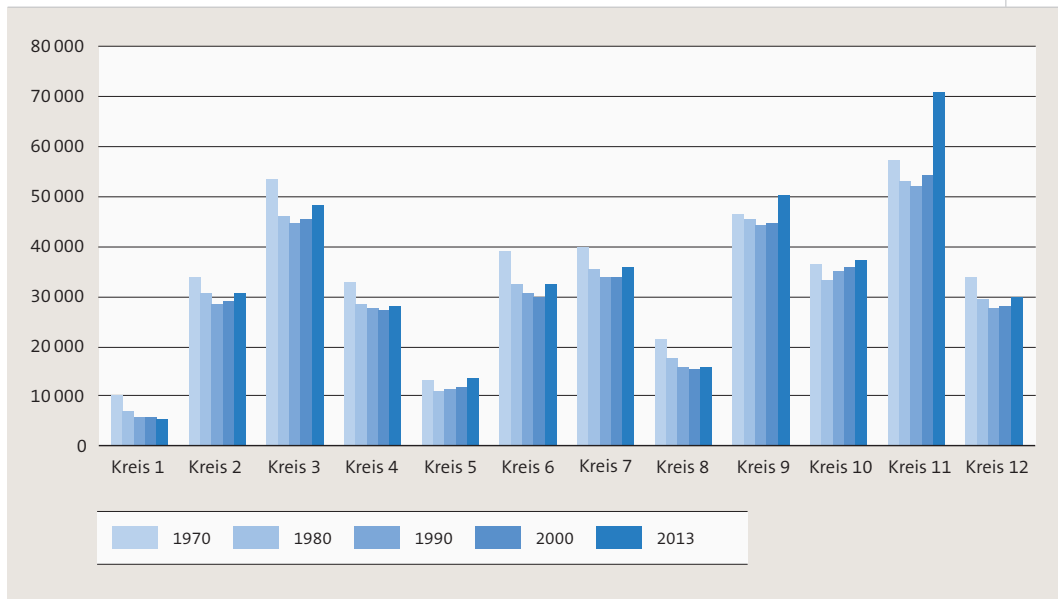
Jahr	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer(innen)- anteil (%)
		zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	
1934	315 864	278 698	147 867	130 831	37 166	22 804	14 362	11,8
1935	317 157	281 847	150 146	131 701	35 310	21 797	13 513	11,1
1940	334 026	305 417	163 711	141 706	28 609	16 943	11 666	8,6
1945	357 381	333 075	178 313	154 762	24 306	14 326	9 980	6,8
1950	389 573	357 874	190 383	167 491	31 699	20 141	11 558	8,1
1955	417 351	380 692	203 609	177 083	36 659	21 339	15 320	8,8
1960	437 273	384 482	206 646	177 836	52 791	26 097	26 694	12,1
1962	440 180	376 285	202 952	173 333	63 895	29 798	34 097	14,5
1965	433 865	366 623	198 414	168 209	67 242	30 601	36 641	15,5
1970	417 972	348 028	189 712	158 316	69 944	32 389	37 555	16,7
1975	389 613	319 071	175 954	143 117	70 542	32 832	37 710	18,1
1980	370 618	303 662	167 742	135 920	66 956	31 275	35 681	18,1
1981	368 171	299 384	165 566	133 818	68 787	31 749	37 038	18,7
1982	366 340	294 956	163 470	131 486	71 384	32 462	38 922	19,5
1983	363 652	290 990	161 445	129 545	72 662	32 392	40 270	20,0
1984	361 493	289 085	160 650	128 435	72 408	32 150	40 258	20,0
1985	359 084	286 372	159 216	127 156	72 712	32 037	40 675	20,2
1986	358 873	284 831	158 685	126 146	74 042	32 396	41 646	20,6
1987	358 042	281 991	157 416	124 575	76 051	32 772	43 279	21,2
1988	357 360	279 120	156 109	123 011	78 240	33 358	44 882	21,9
1989	355 901	275 221	154 030	121 191	80 680	33 981	46 699	22,7
1990	356 352	271 579	152 050	119 529	84 773	35 344	49 429	23,8
1991	360 875	269 610	150 950	118 660	91 265	37 640	53 625	25,3
1992	361 488	267 985	148 737	119 248	93 503	40 647	52 856	25,9
1993	360 898	264 041	146 119	117 922	96 857	42 777	54 080	26,8
1994	360 848	261 550	144 308	117 242	99 298	44 231	55 067	27,5
1995	360 826	259 361	142 626	116 735	101 465	45 759	55 706	28,1
1996	359 648	257 600	140 937	116 663	102 048	46 203	55 845	28,4
1997	358 594	256 039	139 617	116 422	102 555	46 499	56 056	28,6
1998	359 073	255 523	138 977	116 546	103 550	47 067	56 483	28,8
1999	360 704	255 185	138 286	116 899	105 519	48 358	57 161	29,3
2000	360 980	255 576	138 059	117 517	105 404	48 487	56 917	29,2
2001	362 042	255 953	137 777	118 176	106 089	48 889	57 200	29,3
2002	364 558	255 757	137 194	118 563	108 801	50 243	58 558	29,8
2003	364 528	255 649	136 716	118 933	108 879	50 431	58 448	29,9
2004	364 977	254 835	136 041	118 794	110 142	50 966	59 176	30,2
2005	366 809	255 917	136 167	119 750	110 892	51 270	59 622	30,2
2006	370 062	259 102	137 583	121 519	110 960	51 130	59 830	30,0
2007	376 815	261 436	138 238	123 198	115 379	53 343	62 036	30,6
2008	380 499	262 595	138 573	124 022	117 904	54 261	63 643	31,0
2009	382 906	265 512	139 836	125 676	117 394	54 057	63 337	30,7
2010	385 468	268 017	140 908	127 109	117 451	54 072	63 379	30,5
2011	390 082	269 065	141 214	127 851	121 017	55 588	65 429	31,0
2012	394 012	270 855	141 902	128 953	123 157	56 584	66 573	31,3
2013	398 575	272 705	142 564	130 141	125 870	58 196	67 674	31,6

Der Höchststand der Wohnbevölkerung der Stadt Zürich war Ende Juli 1962 mit 445 314 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Bevölkerungsentwicklung**

► nach Stadtkreis, 1970–2013

6\_1.1.2





## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 2013



T.1.1.a

Altersklasse	Wohnbevölkerung			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>398 575</b>	<b>200 760</b>	<b>197 815</b>	<b>272 705</b>	<b>142 564</b>	<b>130 141</b>	<b>125 870</b>	<b>58 196</b>	<b>67 674</b>
0–4	20 828	10 126	10 702	14 488	7 051	7 437	6 340	3 075	3 265
5–9	15 886	7 765	8 121	11 486	5 594	5 892	4 400	2 171	2 229
10–14	13 416	6 445	6 971	9 987	4 796	5 191	3 429	1 649	1 780
15–19	13 809	6 737	7 072	10 762	5 337	5 425	3 047	1 400	1 647
20–24	25 838	12 857	12 981	18 132	9 419	8 713	7 706	3 438	4 268
25–29	41 224	20 632	20 592	23 610	12 151	11 459	17 614	8 481	9 133
30–34	45 057	21 924	23 133	23 870	11 817	12 053	21 187	10 107	11 080
35–39	37 833	17 846	19 987	20 824	10 024	10 800	17 009	7 822	9 187
40–44	31 451	14 470	16 981	19 287	9 134	10 153	12 164	5 336	6 828
45–49	29 173	13 646	15 527	19 609	9 544	10 065	9 564	4 102	5 462
50–54	24 487	11 919	12 568	17 628	9 024	8 604	6 859	2 895	3 964
55–59	20 347	10 194	10 153	15 540	8 167	7 373	4 807	2 027	2 780
60–64	17 625	9 193	8 432	14 124	7 631	6 493	3 501	1 562	1 939
65–69	15 587	8 352	7 235	13 010	7 186	5 824	2 577	1 166	1 411
70–74	13 166	7 372	5 794	10 792	6 216	4 576	2 374	1 156	1 218
75–79	11 434	6 812	4 622	9 678	5 911	3 767	1 756	901	855
80–84	10 120	6 540	3 580	9 181	6 032	3 149	939	508	431
85–89	7 140	4 849	2 291	6 710	4 561	2 149	430	288	142
90–94	3 339	2 437	902	3 195	2 339	856	144	98	46
95 und älter	815	644	171	792	630	162	23	14	9

## Wohnbevölkerung des Stadtgebietes

► in den heutigen Grenzen, 1850–2010



T.1.1.b

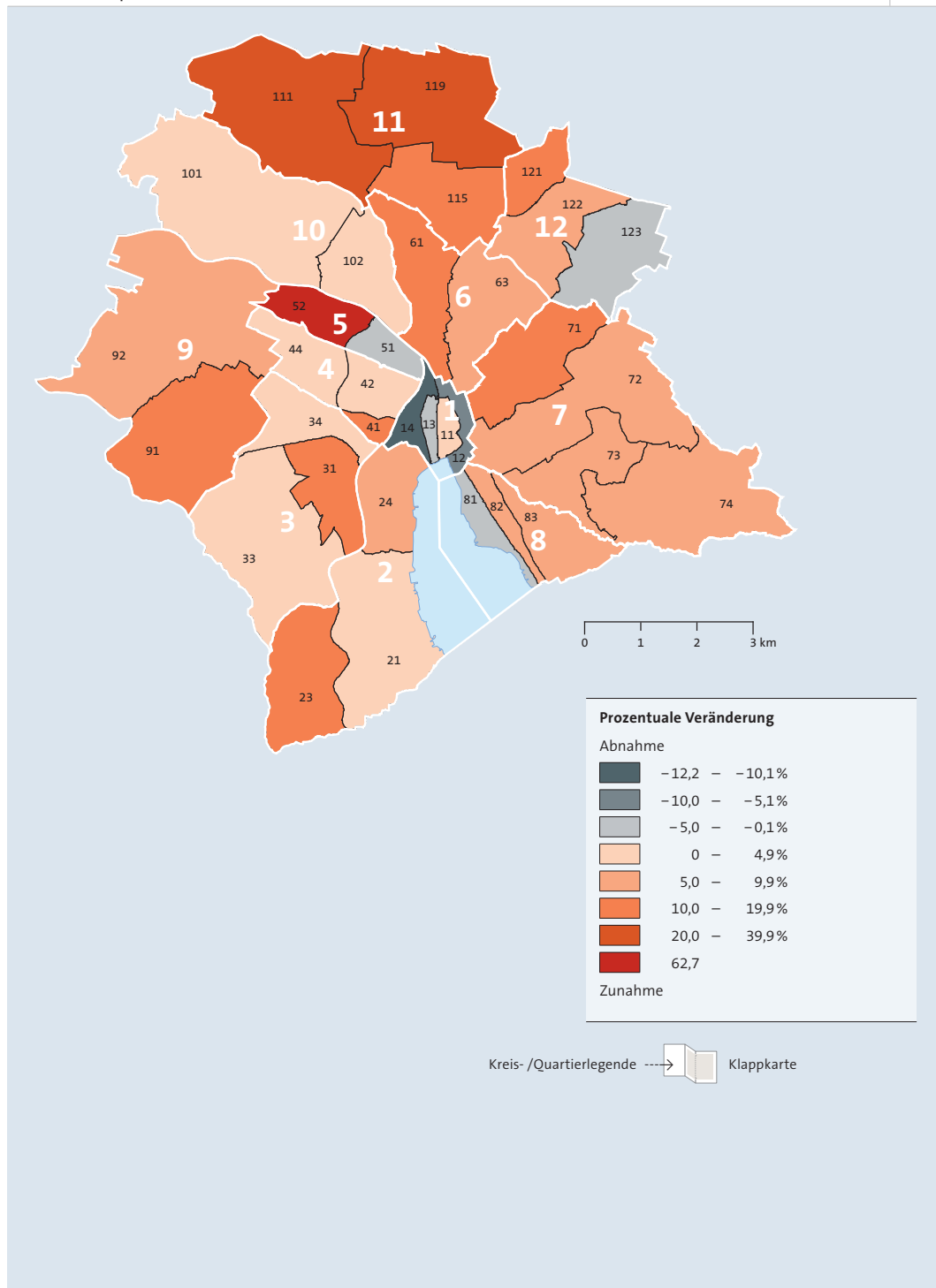
Jahr	Altstadt (Kreis 1)	1893 ein- gemeindete Vororte	Stadtgebiet 1893–1933	1934 ein- gemeindete Vororte	Heutiges Stadtgebiet
<b>1850</b>	17 040	18 426	35 466	6 119	41 585
<b>1860</b>	19 758	25 202	44 960	6 656	51 616
<b>1870</b>	21 199	38 001	59 200	7 001	66 201
<b>1880</b>	25 102	54 199	79 301	8 555	87 856
<b>1888</b>	27 644	66 485	94 129	9 733	103 862
<b>1900</b>	25 920	124 783	150 703	17 318	168 021
<b>1910</b>	25 502	165 231	190 733	24 755	215 488
<b>1920</b>	23 461	183 700	207 161	27 647	234 808
<b>1930</b>	21 824	227 996	249 820	41 117	290 937
<b>1941</b>	20 091	257 730	277 821	58 574	336 395
<b>1950</b>	17 685	280 546	298 231	91 789	390 020
<b>1960</b>	14 514	276 123	290 637	149 533	440 170
<b>1970</b>	10 436	246 941	257 377	165 263	422 640
<b>1980</b>	6 883	208 388	215 271	154 251	369 522
<b>1990</b>	6 717	203 468	210 185	154 622	365 043
<b>2000</b>	5 821	199 792	205 613	157 660	363 273
<b>2010<sup>1</sup></b>	... <sup>2</sup>	... <sup>2</sup>	... <sup>2</sup>	... <sup>2</sup>	<b>372 857</b>

- 1 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).
- 2 Angaben nicht verfügbar.

**Veränderung der Wohnbevölkerung**

► nach Stadtquartier, 2003–2013

K\_1.1.1



## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Stadtquartier, 2013

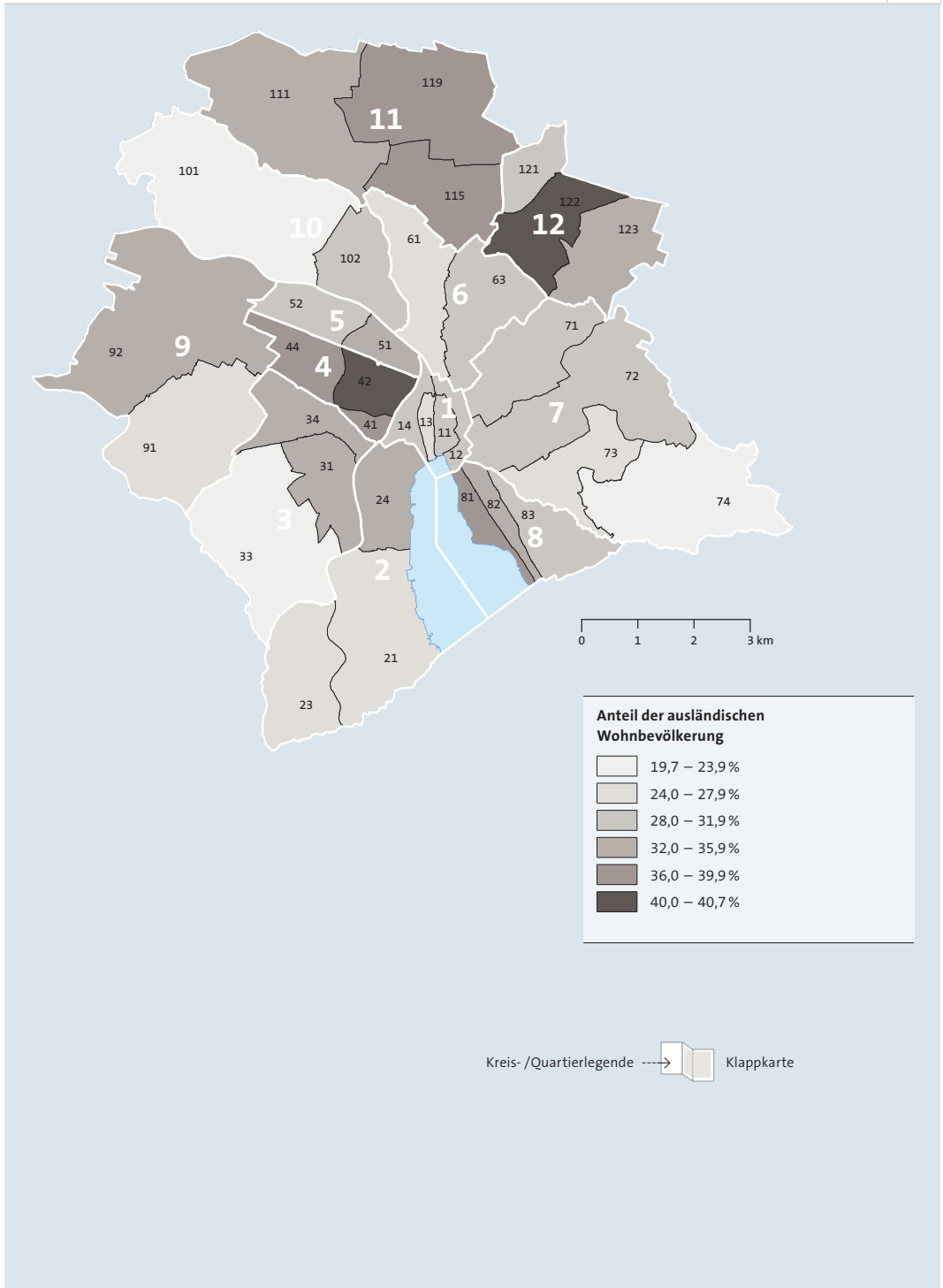
T\_1.1.3

	Total	Schweizerinnen und Schweizer		Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer- (innen)- anteil (%)		
		zusam- men	Frauen	Männer	zusam- men	Frauen		Männer	
2003	364 528	255 649	136 716	118 933	108 879	50 431	58 448	29,9	
2012	394 012	270 855	141 902	128 953	123 157	56 584	66 573	31,3	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2013</b>	<b>398 575</b>	<b>272 705</b>	<b>142 564</b>	<b>130 141</b>	<b>125 870</b>	<b>58 196</b>	<b>67 674</b>	<b>31,6</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 565</b>	<b>3 964</b>	<b>1 905</b>	<b>2 059</b>	<b>1 601</b>	<b>700</b>	<b>901</b>	<b>28,8</b>
Rathaus		3 194	2 269	1 075	1 194	925	402	523	29,0
Hochschulen		665	461	235	226	204	88	116	30,7
Lindenhof		923	685	331	354	238	116	122	25,8
City		783	549	264	285	234	94	140	29,9
<b>Kreis 2</b>		<b>30 503</b>	<b>21 914</b>	<b>11 703</b>	<b>10 211</b>	<b>8 589</b>	<b>4 168</b>	<b>4 421</b>	<b>28,2</b>
Wollishofen		15 937	11 803	6 456	5 347	4 134	2 048	2 086	25,9
Leimbach		5 730	4 192	2 185	2 007	1 538	757	781	26,8
Enge		8 836	5 919	3 062	2 857	2 917	1 363	1 554	33,0
<b>Kreis 3</b>		<b>48 333</b>	<b>33 907</b>	<b>17 798</b>	<b>16 109</b>	<b>14 426</b>	<b>6 604</b>	<b>7 822</b>	<b>29,8</b>
Alt-Wiedikon		16 706	11 121	5 693	5 428	5 585	2 542	3 043	33,4
Friesenberg		10 696	8 596	4 577	4 019	2 100	945	1 155	19,6
Sihlfeld		20 931	14 190	7 528	6 662	6 741	3 117	3 624	32,2
<b>Kreis 4</b>		<b>28 115</b>	<b>16 967</b>	<b>8 196</b>	<b>8 771</b>	<b>11 148</b>	<b>4 895</b>	<b>6 253</b>	<b>39,7</b>
Werd		4 188	2 661	1 330	1 331	1 527	644	883	36,5
Langstrasse		10 686	6 342	2 817	3 525	4 344	1 818	2 526	40,7
Hard		13 241	7 964	4 049	3 915	5 277	2 433	2 844	39,9
<b>Kreis 5</b>		<b>13 636</b>	<b>9 200</b>	<b>4 190</b>	<b>5 010</b>	<b>4 436</b>	<b>1 877</b>	<b>2 559</b>	<b>32,5</b>
Gewerbeschule		9 626	6 342	2 934	3 408	3 284	1 374	1 910	34,1
Escher Wyss		4 010	2 858	1 256	1 602	1 152	503	649	28,7
<b>Kreis 6</b>		<b>32 328</b>	<b>23 112</b>	<b>12 242</b>	<b>10 870</b>	<b>9 216</b>	<b>4 311</b>	<b>4 905</b>	<b>28,5</b>
Unterstrass		21 876	15 772	8 361	7 411	6 104	2 816	3 288	27,9
Oberstrass		10 452	7 340	3 881	3 459	3 112	1 495	1 617	29,8
<b>Kreis 7</b>		<b>36 116</b>	<b>26 211</b>	<b>14 488</b>	<b>11 723</b>	<b>9 905</b>	<b>4 826</b>	<b>5 079</b>	<b>27,4</b>
Fluntern		7 856	5 423	2 963	2 460	2 433	1 176	1 257	31,0
Hottingen		10 708	7 556	4 086	3 470	3 152	1 520	1 632	29,4
Hirslanden		7 285	5 379	2 985	2 394	1 906	961	945	26,2
Witikon		10 267	7 853	4 454	3 399	2 414	1 169	1 245	23,5
<b>Kreis 8</b>		<b>15 912</b>	<b>10 677</b>	<b>5 742</b>	<b>4 935</b>	<b>5 235</b>	<b>2 516</b>	<b>2 719</b>	<b>32,9</b>
Seefeld		4 978	3 180	1 704	1 476	1 798	884	914	36,1
Mühlebach		5 912	3 997	2 133	1 864	1 915	917	998	32,4
Weinegg		5 022	3 500	1 905	1 595	1 522	715	807	30,3
<b>Kreis 9</b>		<b>50 261</b>	<b>34 348</b>	<b>18 070</b>	<b>16 278</b>	<b>15 913</b>	<b>7 237</b>	<b>8 676</b>	<b>31,7</b>
Albisrieden		19 146	14 244	7 674	6 570	4 902	2 295	2 607	25,6
Altstetten		31 115	20 104	10 396	9 708	11 011	4 942	6 069	35,4
<b>Kreis 10</b>		<b>37 416</b>	<b>27 740</b>	<b>14 662</b>	<b>13 078</b>	<b>9 676</b>	<b>4 514</b>	<b>5 162</b>	<b>25,9</b>
Höngg		21 581	16 663	8 820	7 843	4 918	2 312	2 606	22,8
Wipkingen		15 835	11 077	5 842	5 235	4 758	2 202	2 556	30,0
<b>Kreis 11</b>		<b>70 748</b>	<b>45 789</b>	<b>23 541</b>	<b>22 248</b>	<b>24 959</b>	<b>11 504</b>	<b>13 455</b>	<b>35,3</b>
Affoltern		25 082	16 920	8 774	8 146	8 162	3 882	4 280	32,5
Oerlikon		21 658	13 797	7 109	6 688	7 861	3 557	4 304	36,3
Seebach		24 008	15 072	7 658	7 414	8 936	4 065	4 871	37,2
<b>Kreis 12</b>		<b>29 642</b>	<b>18 876</b>	<b>10 027</b>	<b>8 849</b>	<b>10 766</b>	<b>5 044</b>	<b>5 722</b>	<b>36,3</b>
Saatlen		7 280	5 020	2 637	2 383	2 260	1 050	1 210	31,0
Schwamendingen-Mitte		11 209	6 684	3 537	3 147	4 525	2 106	2 419	40,4
Hirzenbach		11 153	7 172	3 853	3 319	3 981	1 888	2 093	35,7

**Ausländische Wohnbevölkerung**

► nach Stadtquartier, 2013

K\_1.1.2



## Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2013



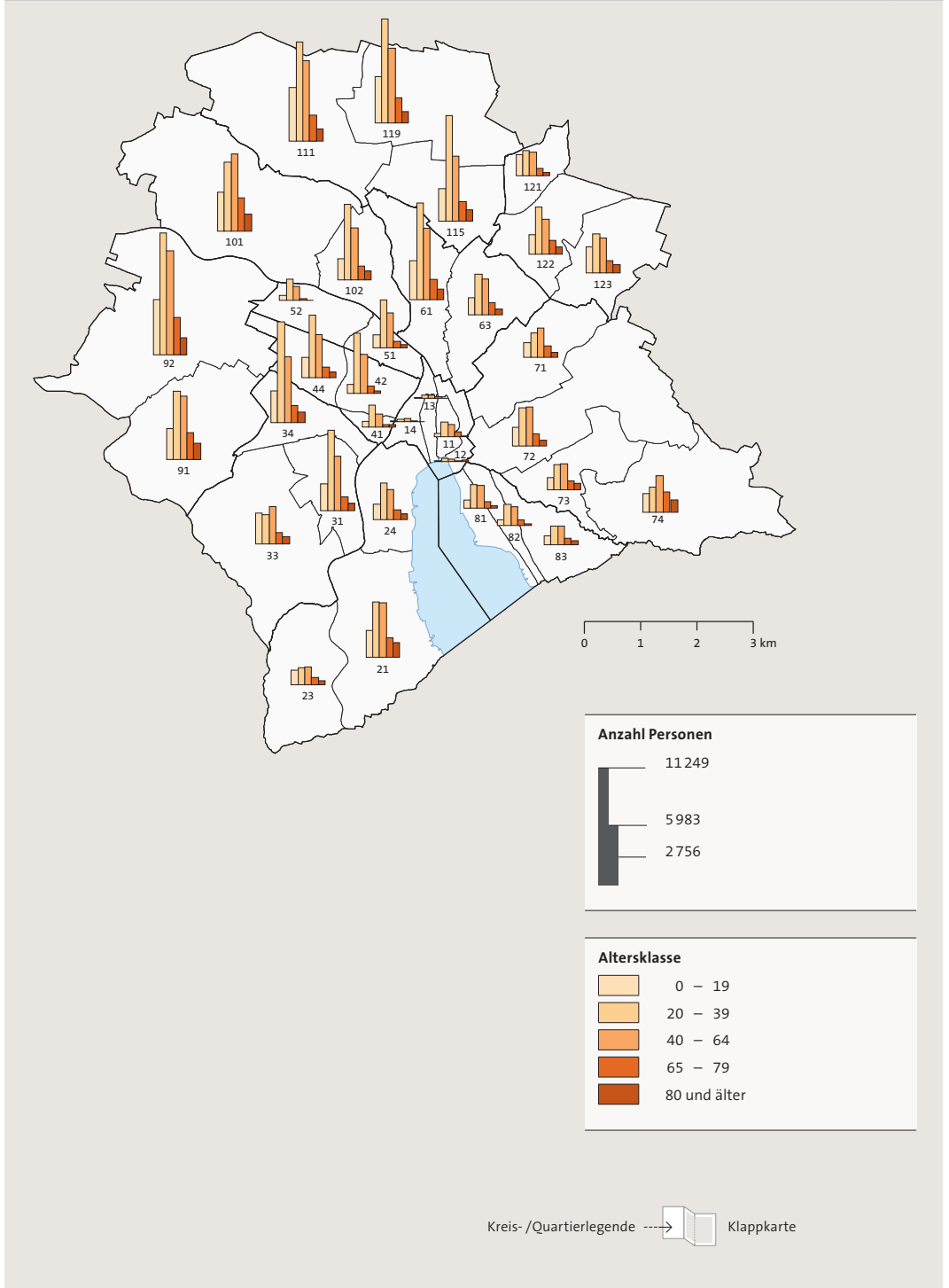
T.1.1.5

	Total	Altersklasse					
		0–19	20–39	40–64	65–79	80 und älter	
2003	364 528	57 832	133 161	110 088	43 323	20 124	
2012	394 012	62 757	148 256	121 295	40 154	21 550	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2013</b>	<b>398 575</b>	<b>63 939</b>	<b>149 952</b>	<b>123 083</b>	<b>40 187</b>	<b>21 414</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 565</b>	<b>511</b>	<b>2 135</b>	<b>1 912</b>	<b>738</b>	<b>269</b>
Rathaus		3 194	260	1 310	1 087	436	101
Hochschulen		665	64	267	175	58	101
Lindenhof		923	78	294	342	164	45
City		783	109	264	308	80	22
<b>Kreis 2</b>		<b>30 503</b>	<b>5 311</b>	<b>10 030</b>	<b>9 509</b>	<b>3 386</b>	<b>2 267</b>
Wollishofen		15 937	2 520	5 130	5 063	1 846	1 378
Leimbach		5 730	1 365	1 580	1 690	680	415
Enge		8 836	1 426	3 320	2 756	860	474
<b>Kreis 3</b>		<b>48 333</b>	<b>8 254</b>	<b>19 366</b>	<b>14 577</b>	<b>3 895</b>	<b>2 241</b>
Alt-Wiedikon		16 706	2 445	7 368	5 014	1 259	620
Friesenberg		10 696	2 859	2 682	3 478	1 028	649
Sihlfeld		20 931	2 950	9 316	6 085	1 608	972
<b>Kreis 4</b>		<b>28 115</b>	<b>3 234</b>	<b>13 328</b>	<b>8 753</b>	<b>1 881</b>	<b>919</b>
Werd		4 188	550	1 998	1 213	240	187
Langstrasse		10 686	795	5 514	3 554	629	194
Hard		13 241	1 889	5 816	3 986	1 012	538
<b>Kreis 5</b>		<b>13 636</b>	<b>1 648</b>	<b>6 411</b>	<b>4 514</b>	<b>742</b>	<b>321</b>
Gewerbeschule		9 626	1 181	4 427	3 177	562	279
Escher Wyss		4 010	467	1 984	1 337	180	42
<b>Kreis 6</b>		<b>32 328</b>	<b>5 217</b>	<b>12 656</b>	<b>9 908</b>	<b>3 014</b>	<b>1 533</b>
Unterstrass		21 876	3 581	8 889	6 569	1 877	960
Oberstrass		10 452	1 636	3 767	3 339	1 137	573
<b>Kreis 7</b>		<b>36 116</b>	<b>5 905</b>	<b>10 468</b>	<b>12 141</b>	<b>4 967</b>	<b>2 635</b>
Fluntern		7 856	1 334	2 241	2 713	1 091	477
Hottingen		10 708	1 731	3 569	3 662	1 190	556
Hirslanden		7 285	1 110	2 356	2 420	818	581
Witikon		10 267	1 730	2 302	3 346	1 868	1 021
<b>Kreis 8</b>		<b>15 912</b>	<b>2 089</b>	<b>5 844</b>	<b>5 494</b>	<b>1 711</b>	<b>774</b>
Seefeld		4 978	534	1 989	1 734	525	196
Mühlebach		5 912	769	2 198	2 077	626	242
Weinegg		5 022	786	1 657	1 683	560	336
<b>Kreis 9</b>		<b>50 261</b>	<b>8 020</b>	<b>17 572</b>	<b>15 527</b>	<b>5 976</b>	<b>3 166</b>
Albisrieden		19 146	2 901	6 323	5 859	2 529	1 534
Altstetten		31 115	5 119	11 249	9 668	3 447	1 632
<b>Kreis 10</b>		<b>37 416</b>	<b>5 472</b>	<b>13 319</b>	<b>11 916</b>	<b>4 330</b>	<b>2 379</b>
Höngg		21 581	3 550	6 307	7 123	3 076	1 525
Wipkingen		15 835	1 922	7 012	4 793	1 254	854
<b>Kreis 11</b>		<b>70 748</b>	<b>12 183</b>	<b>28 555</b>	<b>20 290</b>	<b>6 523</b>	<b>3 197</b>
Affoltern		25 082	4 943	9 166	7 400	2 447	1 126
Oerlikon		21 658	3 019	9 786	5 983	1 818	1 052
Seebach		24 008	4 221	9 603	6 907	2 258	1 019
<b>Kreis 12</b>		<b>29 642</b>	<b>6 095</b>	<b>10 268</b>	<b>8 542</b>	<b>3 024</b>	<b>1 713</b>
Saatlen		7 280	1 918	2 323	2 124	640	275
Schwamendingen-Mitte		11 209	1 779	4 347	3 164	1 237	682
Hirzenbach		11 153	2 398	3 598	3 254	1 147	756

**Wohnbevölkerung**

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2013

K\_1.1.3



**Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung**

► nach Kirchgemeinde, 2013



T\_1.1.11

	2003	2012	2013
<b>Ganze Stadt</b>	<b>106 504</b>	<b>94 152</b>	<b>92 629</b>
Affoltern	5 714	5 421	5 277
Albisrieden	4 954	4 539	4 499
Altstetten	7 188	6 207	6 044
Aussersihl	2 945	2 948	2 864
Balgrist	1 811	1 508	1 502
Enge	2 349	2 135	2 116
Fluntern	2 651	2 435	2 409
Fraumünster	165	111	103
Friesenberg	3 219	2 687	2 545
Grossmünster	1 164	1 041	1 021
Hard	2 313	2 092	2 076
Hirzenbach	2 673	1 920	1 822
Högg	7 732	6 721	6 589
Hottingen	3 068	2 726	2 653
Im Gut	2 039	1 651	1 603
Industriequartier	2 806	2 692	2 733
Leimbach	1 683	1 464	1 477
Matthäus	1 137	995	1 010
Neumünster	5 521	4 636	4 664
Oberstrass	3 136	2 783	2 745
Oerlikon	5 048	4 413	4 360
Paulus	2 460	2 133	2 062
Predigern	877	780	782
Saatlen	1 867	1 392	1 353
St. Peter	543	459	440
Schwamendingen	3 139	2 439	2 399
Seebach	5 307	5 030	5 008
Sihlfeld	2 646	2 436	2 448
Unterstrass	2 339	2 060	2 052
Wiedikon	4 410	4 152	4 108
Wipkingen	4 775	4 385	4 333
Witikon	3 937	3 533	3 449
Wollishofen	4 888	4 228	4 083

**Römisch-katholische Wohnbevölkerung**

► nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde, 2013



T.1.1.12

	2003	2012	2013
<b>Ganze Stadt</b>	<b>121 938</b>	<b>117 095</b>	<b>117 294</b>
Allerheiligen	3 847	3 579	3 620
Bruder Klaus	4 454	4 341	4 313
Dreikönigen	2 502	2 412	2 489
Erlöser	3 036	2 809	2 854
Guthirt	5 638	5 058	4 959
Heilig Geist	6 636	6 237	6 131
Heilig Kreuz	11 013	10 798	10 676
Liebfrauen	5 677	5 310	5 311
Maria-Hilf	1 570	1 571	7 568
Maria-Lourdes	6 798	7 448	1 642
Oerlikon	7 627	7 153	7 250
St. Anton	6 099	5 654	5 830
St. Felix und Regula	4 890	4 508	4 528
St. Franziskus	4 968	4 570	4 520
St. Gallus	7 375	6 837	6 822
St. Josef	3 935	3 700	3 845
St. Katharina	5 084	6 240	6 286
St. Konrad	6 425	6 500	6 465
St. Martin	1 455	1 574	1 607
St. Peter und Paul	5 491	4 852	4 802
St. Theresia	4 202	3 876	3 729
Wiedikon	10 411	9 288	9 274
Witikon	2 805	2 780	2 773

**Wohnbevölkerung**► nach Herkunft und Religion, 2010<sup>1</sup>

T.1.1.13

	Total <sup>2</sup>	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen
<b>Wohnbevölkerung ab 15 Jahren</b>	<b>323 200</b>	<b>223 500</b>	<b>99 600</b>
Protestantische Kirchen und Gemeinschaften	83 200	74 300	8 900
Römisch-katholische Kirche	96 500	61 900	34 600
Andere christliche Gemeinschaften	21 300	12 500	8 700
Jüdische Glaubensgemeinschaft	3 800	3 100	800
Islamische Gemeinschaften	17 100	7 600	9 400
Andere Kirchen und Religionsgemeinschaften	7 100	3 500	3 600
Keine Zugehörigkeit	88 100	57 000	31 100
Ohne Angabe	6 200	3 600	2 500

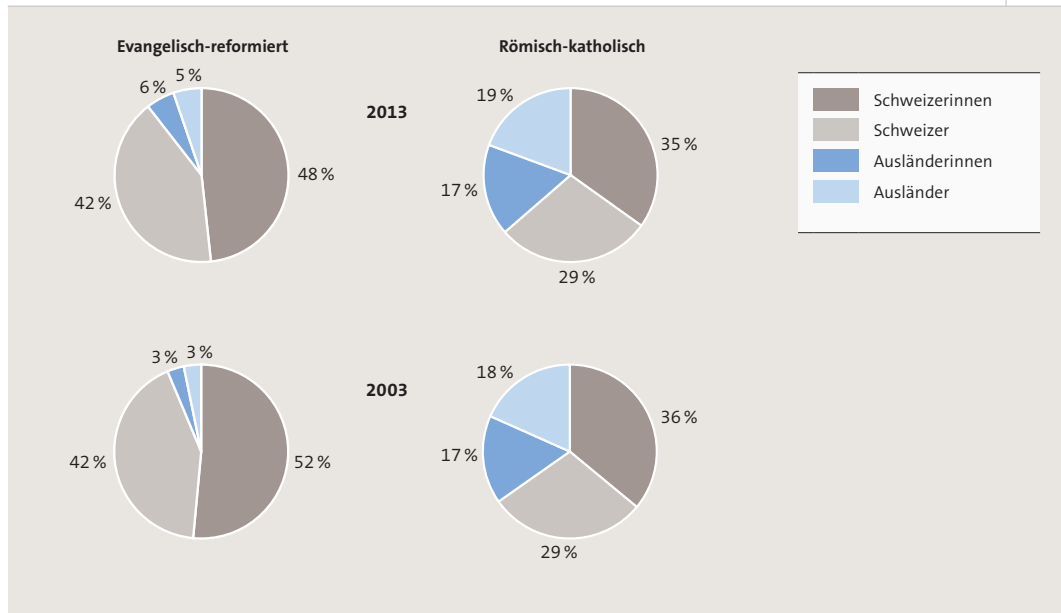
- 1 Hochgerechnete Daten der Strukturhebung 2010, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt. 82 Personen ohne Angabe der Nationalität wurden gemäss des Ausländeranteils auf die zwei Gruppen verteilt.
- 2 Die Hochrechnung basiert auf korrigierten Zahlen, daher weicht das Total geringfügig vom Total der restlichen Tabellen in diesem Kapitel ab.



**Evangelisch-reformierte und römisch-katholische Wohnbevölkerung**

6\_1.1.3

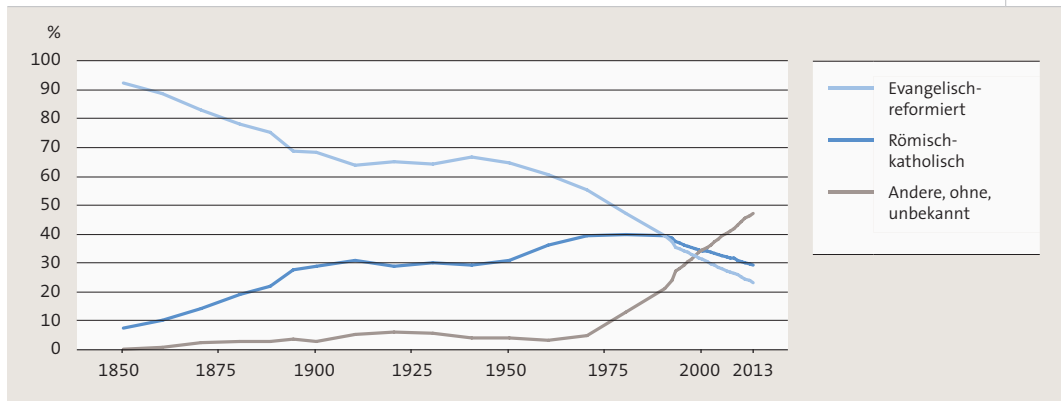
► nach Herkunft und Geschlecht, 2003 und 2013



**Entwicklung der Konfessionszugehörigkeit**

6\_1.1.4

► 1850–2013



**Schweizer Wohnbevölkerung**

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2013



T\_1.1.30a

		Total	Stadt- bürger/-innen	Niedergelassene	Wochenaufent- halter/-innen	Übrige <sup>1</sup>
	2003	255 649	99 496	138 741	17 081	331
	2012	270 855	108 778	148 901	12 913	263
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2013</b>	<b>272 705</b>	<b>108 895</b>	<b>150 733</b>	<b>12 837</b>	<b>240</b>
Kreis 1		3 964	1 256	2 334	373	1
Kreis 2		21 914	8 813	12 526	572	3
Kreis 3		33 907	13 349	19 348	1 194	16
Kreis 4		16 967	5 598	10 287	1 076	6
Kreis 5		9 200	2 682	5 927	590	1
Kreis 6		23 112	8 028	13 629	1 446	9
Kreis 7		26 211	10 086	15 132	947	46
Kreis 8		10 677	3 693	6 408	515	61
Kreis 9		34 348	15 987	17 473	855	33
Kreis 10		27 740	10 514	16 125	1 084	17
Kreis 11		45 789	19 453	23 187	3 144	5
Kreis 12		18 876	9 436	8 357	1 041	42

1 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

**Ausländische Wohnbevölkerung**

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2013



T\_1.1.30b

		Total	Nieder- gelassene (Ausweis C)	Jahresaufent- halter/-innen (Ausweis B)	Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende	Kurzaufent- halter/-innen	Übrige <sup>1</sup>
	2003	108 879	67 769	31 428	4 783	4 312	587
	2012	123 157	62 175	52 809	2 680	5 231	262
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2013</b>	<b>125 870</b>	<b>64 807</b>	<b>52 521</b>	<b>2 233</b>	<b>5 797</b>	<b>512</b>
Kreis 1		1 601	570	883	3	131	14
Kreis 2		8 589	4 159	3 896	136	354	44
Kreis 3		14 426	7 707	5 709	275	666	69
Kreis 4		11 148	5 918	4 488	182	531	29
Kreis 5		4 436	2 161	1 913	201	152	9
Kreis 6		9 216	4 108	4 490	69	477	72
Kreis 7		9 905	4 546	4 745	34	508	72
Kreis 8		5 235	2 163	2 699	34	309	30
Kreis 9		15 913	9 342	5 514	443	574	40
Kreis 10		9 676	5 085	4 013	184	360	34
Kreis 11		24 959	12 577	10 457	505	1 345	75
Kreis 12		10 766	6 471	3 714	167	390	24

1 Saisoniers (Ausweis A), Grenzgänger/-innen, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie. Mit Inkrafttreten der bilateralen Verträge mit der EU am 1. Juni 2002 wurde der Saisonier-Status abgeschafft. Diese Personen werden neu unter Kurzaufenthalter/-innen erfasst.

**Schweizer Wohnbevölkerung**

► nach Geschlecht und Heimatkanton, 2013

Heimatkanton	Total	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>272 705</b>	<b>142 564</b>	<b>130 141</b>
Zürich	142 490	77 000	65 490
Bern	23 729	12 006	11 723
St. Gallen	16 780	8 571	8 209
Aargau	16 111	8 273	7 838
Luzern	10 510	5 216	5 294
Graubünden	9 586	4 810	4 776
Thurgau	7 419	3 811	3 608
Basel-Stadt	4 987	2 446	2 541
Solothurn	4 517	2 243	2 274
Schwyz	4 397	2 254	2 143
Tessin	4 384	2 132	2 252
Appenzell A. Rh.	3 271	1 706	1 565
Schaffhausen	3 168	1 627	1 541
Basel-Land	2 995	1 472	1 523
Wallis	2 690	1 249	1 441
Glarus	2 555	1 292	1 263
Freiburg	2 098	1 036	1 062
Zug	1 844	928	916
Waadt	1 788	859	929
Uri	1 501	753	748
Appenzell I. Rh.	1 346	672	674
Obwalden	1 030	517	513
Nidwalden	1 013	496	517
Neuenburg	979	463	516
Genf	870	415	455
Jura	647	317	330

**Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung**

▶ nach Herkunft und Geschlecht, 1900–2010

T.1.1.10

Jahr	Wohnbevölkerung total			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
1900 <sup>1</sup>	28,1	28,9	27,2	29,2	30,1	28,1	25,4	25,6	25,2
1910 <sup>1</sup>	29,0	29,9	28,1	31,5	32,5	30,3	27,8	27,9	27,6
1920 <sup>1</sup>	32,0	32,7	31,2	32,2	33,1	31,1	31,4	31,4	31,4
1930 <sup>1</sup>	33,6	34,4	32,5	33,5	34,5	32,3	34,1	34,1	34,1
1941	35,9	36,9	34,6	35,5	36,5	34,3	40,7	41,8	39,0
1950	36,6	37,8	35,1	36,4	37,7	34,9	38,5	38,7	38,0
1960	37,4	39,0	35,6	38,2	39,8	36,4	32,1	33,2	31,1
1970	39,5	41,4	37,3	41,2	43,2	38,9	31,1	31,3	30,9
1980	42,5	44,6	40,0	44,3	46,5	41,6	33,9	33,9	33,8
1990	42,8	45,2	40,1	45,5	48,0	42,5	34,1	33,9	34,2
2000	41,8	44,0	39,4	45,1	47,7	42,1	33,8	33,5	34,0
2010 <sup>2</sup>	41,1	42,8	39,3	43,4	45,5	41,0	35,9	35,6	36,1

1 Stadtgebiet von 1893 bis 1933.

2 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).

**Wohnbevölkerung**▶ nach Zivilstand<sup>1</sup> und Geschlecht, 1960–2010

T.1.1.44

Jahr	Wohnbevölkerung total							
	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	in eingetragener Partnerschaft	aufgelöste Partnerschaft	
<b>Total</b>								
1960	440 170	192 809	205 147	25 451	16 763	...	...	
1970	422 640	179 787	197 372	27 671	17 810	...	...	
1980	369 522	154 404	162 667	29 584	22 867	...	...	
1990	365 043	157 310	152 467	28 746	26 520	...	...	
2000	363 273	169 537	141 286	23 492	28 958	...	...	
2010 <sup>2</sup>	372 857	186 929	131 448	18 862	34 113	1 447	58	
<b>Frauen</b>								
1960	233 159	98 910	101 683	21 199	11 367	...	...	
1970	223 186	90 838	96 977	23 242	12 129	...	...	
1980	197 481	78 316	79 665	24 829	14 671	...	...	
1990	189 961	75 848	73 363	23 941	16 809	...	...	
2000	187 437	80 396	69 516	19 606	17 919	...	...	
2010 <sup>2</sup>	189 066	87 995	64 758	15 495	20 583	222	13	
<b>Männer</b>								
1960	207 011	93 899	103 464	4 252	5 396	...	...	
1970	199 454	88 949	100 395	4 429	5 681	...	...	
1980	172 041	76 088	83 002	4 755	8 196	...	...	
1990	175 082	81 462	79 104	4 805	9 711	...	...	
2000	175 836	89 141	71 770	3 886	11 039	...	...	
2010 <sup>2</sup>	183 791	98 934	66 690	3 367	13 530	1 225	45	

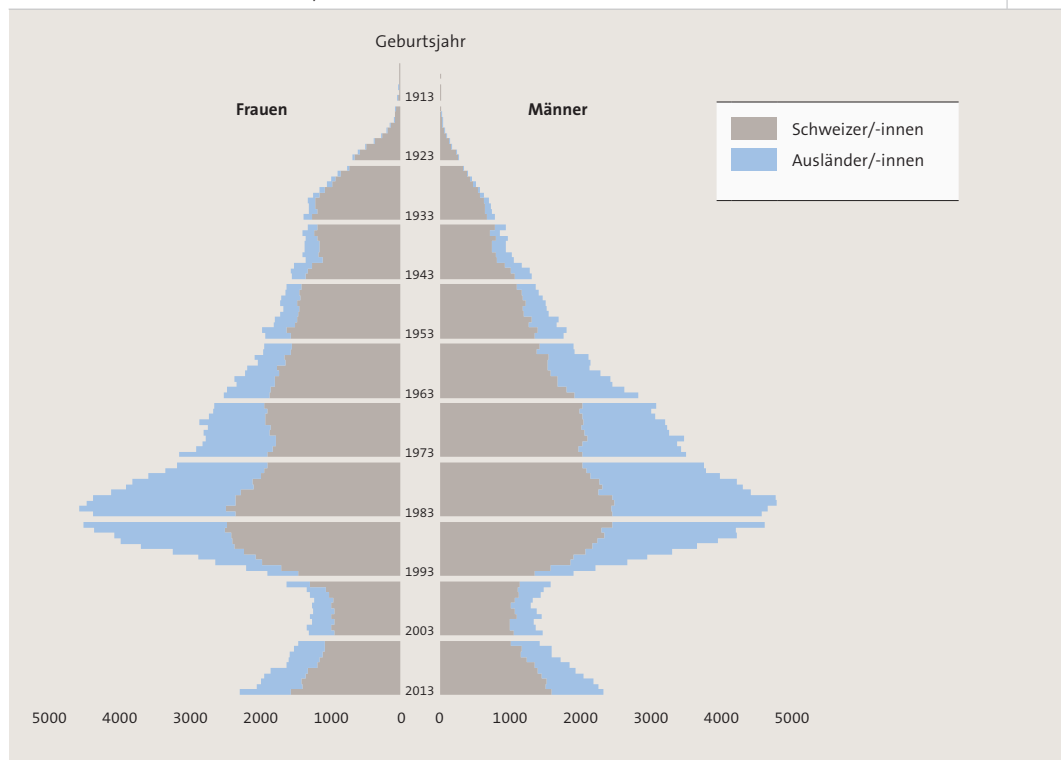
1 Daten für die Jahre 1850–1920 über die Wohnbevölkerung in den Stadtgrenzen von 1893–1933, gegliedert nach Zivilstand, findet man in alten Jahrbüchern bis 1954.

2 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).

### Altersverteilung der Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2013

G\_1.1.5



### Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht, Altersklasse und Herkunft, 2013



T\_1.1.50a

Herkunft	Total	Geschlecht		Altersklasse			
		Frauen	Männer	0–19	20–64	65 und älter	
	2003	<b>108 879</b>	50 431	58 448	21 651	81 272	5 956
	2012	<b>123 157</b>	56 584	66 573	16 950	98 147	8 060
<b>Total</b>	<b>2013<sup>1</sup></b>	<b>125 870</b>	<b>58 196</b>	<b>67 674</b>	<b>17 216</b>	<b>100 411</b>	<b>8 243</b>
Europa		101 571	46 419	55 152	13 024	80 738	7 809
Afrika		5 155	2 132	3 023	1 299	3 808	48
Amerika		7 026	3 787	3 239	896	5 981	149
Asien		11 615	5 646	5 969	1 924	9 462	229
Australien und Ozeanien		407	191	216	45	358	4

1 Einschliesslich Staatenlose und Personen unbekannter Herkunft (total 96).

**Ausländische Wohnbevölkerung** ▶ Niedergelassene, Jahresaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2013


T.1.1.51a

Ausgewählte Nationalität	Total	Niedergelassene (Ausweis C)		Jahresaufenthalter/-innen (Ausweis B)		Übrige		
		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		
2003	108 879	46,3	67 769	45,8	31 428	48,1	9 682	42,0
2012	123 157	45,9	62 175	46,1	52 809	46,0	8 173	42,0
<b>2013</b>	<b>125 870</b>	<b>46,2</b>	<b>64 807</b>	<b>46,1</b>	<b>52 521</b>	<b>46,1</b>	<b>8 542</b>	<b>44,0</b>
<b>Europa</b>	<b>101 571</b>	<b>45,7</b>	<b>56 286</b>	<b>45,8</b>	<b>40 849</b>	<b>45,5</b>	<b>4 436</b>	<b>46,7</b>
<b>EU-Länder</b>	<b>85 530</b>	<b>45,0</b>	<b>45 121</b>	<b>45,2</b>	<b>36 638</b>	<b>44,6</b>	<b>3 771</b>	<b>45,4</b>
Belgien	450	41,6	171	42,1	246	41,9	33	36,4
Bulgarien	456	61,4	88	60,2	297	65,3	71	46,5
Dänemark	419	43,9	192	49,0	201	37,3	26	57,7
Deutschland	32 185	45,7	15 236	46,8	15 981	45,0	968	40,3
Estland	103	67,0	10	60,0	68	69,1	25	64,0
Finnland	406	58,9	220	66,8	158	51,3	28	39,3
Frankreich	3 443	43,5	1 200	45,3	2 028	42,5	215	43,7
Griechenland	1 982	41,6	989	40,5	921	42,5	72	44,4
Grossbritannien	3 286	36,9	1 274	37,4	1 815	37,6	197	27,4
Irland	423	41,6	139	38,1	258	44,2	26	34,6
Italien	13 579	40,9	10 089	41,8	3 228	38,0	262	42,0
Kroatien	1 674	51,1	1 381	51,5	254	49,6	39	46,2
Lettland	162	69,1	25	64,0	106	71,7	31	64,5
Litauen	152	69,1	23	73,9	94	71,3	35	60,0
Luxemburg	333	36,3	70	41,4	251	35,1	12	33,3
Malta	10	80,0	3	66,7	7	85,7	–	0,0
Niederlande	1 444	37,7	731	38,6	634	36,4	79	40,5
Österreich	4 474	46,6	2 504	49,2	1 849	42,9	121	49,6
Polen	1 457	56,3	229	60,3	921	56,8	307	52,1
Portugal	8 557	42,9	6 078	44,7	2 343	38,7	136	34,6
Rumänien	772	61,8	104	66,3	530	60,9	138	61,6
Schweden	1 010	42,7	458	42,4	477	43,2	75	41,3
Slowakische Republik	899	59,7	162	65,4	563	62,3	174	46,0
Slowenien	267	44,2	93	57,0	108	34,3	66	42,4
Spanien	5 763	46,2	3 201	44,8	2 322	47,7	240	49,6
Tschechische Republik	521	53,2	192	49,5	245	53,5	84	60,7
Ungarn	1 260	53,3	258	48,4	696	52,9	306	58,5
Zypern	43	25,6	1	0,0	37	24,3	5	40,0
<b>Übriges Europa</b>	<b>16 041</b>	<b>49,7</b>	<b>11 165</b>	<b>47,8</b>	<b>4 211</b>	<b>53,9</b>	<b>665</b>	<b>53,8</b>
Bosnien-Herzegowina	1 215	49,7	920	48,5	263	53,2	32	56,3
Liechtenstein	360	43,9	130	44,6	176	42,0	54	48,1
Mazedonien	1 907	48,7	1 564	46,7	314	57,3	29	58,6
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>1</sup>	7 002	48,8	5 372	48,3	1 439	50,7	191	49,2
Türkei	3 695	44,1	2 673	43,4	909	45,8	113	47,8
übrige europ. Staaten	1 862	65,8	506	68,4	1 110	65,9	246	60,6
<b>Aussereuropa</b>	<b>24 299</b>	<b>48,5</b>	<b>8 521</b>	<b>48,0</b>	<b>11 672</b>	<b>51,2</b>	<b>4 106</b>	<b>41,5</b>
Brasilien	1 505	66,0	654	69,6	792	64,1	59	52,5
Indien	2 147	40,4	260	40,4	1 074	41,6	813	38,9
Sri Lanka	1 568	48,0	382	52,9	977	48,1	209	38,8
USA	2 119	48,1	602	42,9	1 235	51,2	282	45,7
übrige aussereurop. Staaten	16 960	48,0	6 623	46,4	7 594	51,7	2 743	41,7

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## Ausländische Wohnbevölkerung

► Flüchtlinge und Asylsuchende nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2013

T\_1.1.51b

Ausgewählte Nationalität	Flüchtlinge, vorläufige Aufnahme			Asylsuchende		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2003	2 642	1 266	1 376	2 141	571	1 570
2012	1 521	595	926	1 159	371	788
<b>2013</b>	<b>1 461</b>	<b>597</b>	<b>864</b>	<b>772</b>	<b>282</b>	<b>490</b>
Somalia	421	151	270	49	25	24
Eritrea	134	60	74	114	63	51
Afghanistan	116	38	78	54	13	41
Sri Lanka	115	51	64	88	28	60
China (Volksrepublik China)	91	32	59	35	13	22
Irak	86	29	57	26	8	18
Angola	73	36	37	5	2	3
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>1</sup>	73	36	37	26	11	15
Syrien	71	25	46	48	19	29
Iran	37	13	24	39	11	28
Übrige Staaten	244	126	118	288	89	199

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

## Ausländische Wohnbevölkerung ► Kurzaufenthalter/-innen, Wochenaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2013

T\_1.1.51c

Ausgewählte Nationalität	Kurzaufenthalter/-innen			Wochenaufenthalter/-innen			Übrige <sup>1</sup>		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2003	4 312	1 905	2 407	1 230	530	700	905	495	410
2012	5 231	2 413	2 818	1 406	575	831	57	23	34
<b>2013</b>	<b>5 797</b>	<b>2 701</b>	<b>3 096</b>	<b>1 519</b>	<b>600</b>	<b>919</b>	<b>235</b>	<b>111</b>	<b>124</b>
Indien	810	315	495	9	3	6	4	2	2
Deutschland	774	338	436	528	179	349	16	7	9
Polen	307	160	147	8	2	6	–	–	–
Ungarn	304	179	125	6	2	4	–	–	–
USA	281	129	152	10	2	8	2	1	1
Spanien	226	110	116	19	11	8	13	8	5
Italien	204	82	122	157	57	100	45	23	22
China (Volksrepublik China)	195	94	101	31	15	16	8	2	6
Grossbritannien	192	54	138	30	8	22	–	–	–
Frankreich	180	78	102	46	14	32	17	11	6
Slowakische Republik	173	79	94	8	4	4	–	–	–
Rumänien	135	83	52	3	1	2	–	–	–
Portugal	130	45	85	32	12	20	6	2	4
Übrige Staaten	1 886	955	931	632	290	342	124	55	69

1 Jahresaufenthalter/-innen ohne Verlängerung, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Nebenniederlassler/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

## Verbreitung der Landessprachen

► nach Hauptsprache<sup>1</sup>, 1860–2010

T.1.1.70

Jahr	Total	Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	Übrige	Davon mehrsprachige
1860	51 616	51 396	147	31	...	42	...
1870	66 201	65 797	278	52	40	34	...
1880	87 856	85 429	978	707	84	658	...
1888	103 862	100 125	1 383	1 166	152	1 036	...
1900	168 021	157 554	2 745	5 443	448	1 831	...
1910	215 488	195 371	3 752	11 861	450	4 054	...
1920	234 808	217 433	4 949	8 154	641	3 631	...
1930	290 937	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190	...
1941	336 395	311 725	9 858	10 079	1 680	3 053	...
1950	390 020	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308	...
1960	440 170	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434	...
1970	422 640	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889	...
1980	369 522	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342	...
1990	365 043	281 317	7 953	24 948	1 257	49 568	...
2000	363 273	282 277	7 746	17 063	990	55 197	...
2010 <sup>2</sup>	323 200	259 500	15 100	19 900	1 400	47 300	64 400

1 Ab 2010 hochgerechnete Daten der Strukturhebung, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

2 Bis 2000 Muttersprache. Ab 2010 Mehrfachnennungen möglich, deshalb entspricht das Total nicht der Summe der ausgewiesenen Sprachen.

## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und sozioprofessioneller Kategorie, 2010<sup>1</sup>

T.1.1.75

	Total	Schweizer/-innen		Ausländer/-innen	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Ganze Stadt</b>	<b>323 800</b>	<b>104 400</b>	<b>119 800</b>	<b>54 300</b>	<b>45 400</b>
Oberstes Management	4 400	2 400	700	1 000	400
Freie Berufe	4 600	2 100	1 400	600	400
Selbständige	12 200	5 100	4 400	1 600	1 100
Akademische Berufe und oberes Kader	48 100	16 000	13 500	11 300	7 400
Intermediäre Berufe <sup>2</sup>	47 600	16 500	16 800	8 100	6 100
Qualifizierte nicht-manuelle Berufe	34 200	10 100	16 900	3 400	3 800
Qualifizierte manuelle Berufe: Gelernte Arbeiter/-innen	7 100	3 900	900	2 000	300
Ungelernte Angestellte und Arbeiter/-innen	13 900	2 400	3 200	4 600	3 700
Lernende in dualer beruflicher Grundbildung (Lehrlinge)	5 000	2 100	1 700	600	600
Nicht zuteilbare Erwerbstätige	13 400	3 400	4 200	3 100	2 700
Erwerbslose	9 400	2 800	2 300	2 300	2 100
<b>Nicht-Erwerbstätige</b>	<b>100 300</b>	<b>29 200</b>	<b>47 900</b>	<b>9 900</b>	<b>13 300</b>
In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren	17 200	5 600	5 400	3 400	2 600
Invalide Nichterwerbspersonen	60 900	19 000	33 900	3 900	4 100
Hausarbeit im eigenen Haushalt	7 500	2 900	2 200	1 400	1 000
Rentnerinnen, Rentner	10 600	200	5 100	300	5 100
Übrige Nichterwerbspersonen	4 100	1 500	1 200	800	600
Ohne Angabe	23 600	8 300	6 000	5 800	3 500

1 Hochgerechnete Daten der Strukturhebung 2010, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

2 Mittleres, unteres Kader.



## 1.2 Haushaltsstruktur

Im Rahmen der Registerharmonisierung wurde allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Zürich ein Gebäude- und Wohnungsidentifikator zugewiesen. Dies ermöglicht neu, die Haushaltsstruktur der Stadt kleinräumig auszuwerten und interessante Erkenntnisse zu den unterschiedlichen Haushaltsformen zu gewinnen. Beschränken sich die Auswertungen für das Jahr 2013 noch auf die Anzahl Personen pro Haushalt, den Wohnflächenkonsum und die Belegungsquote, können in Zukunft detailliertere Angaben zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern gemacht werden.

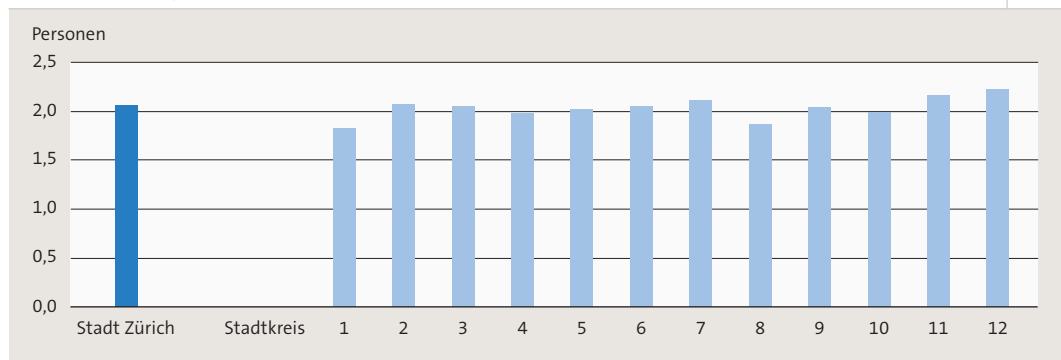
2013 lebten 85 857 Personen in einem Einpersonenhaushalt. Dies entspricht etwas mehr als einem Fünftel der Gesamtbevölkerung. Den höchsten Anteil an Einzelhaushalten weist der Kreis 1 (35,2%), den kleinsten Anteil der Kreis 12 (18,1%) aus. Im Durchschnitt leben in der Stadt Zürich 2,06 Personen in einem Haushalt. Die höchste Belegungsquote findet man im Quartier Saatlen mit 2,5 Personen pro Haushalt.

Der Wohnflächenkonsum der Stadt Zürich liegt bei durchschnittlich 39,0 m<sup>2</sup>. Es sind die Kreise 7 und 8, welche mit knapp 48, respektive 45 m<sup>2</sup> am meisten Wohnfläche pro Person aufweisen. Im Kreis 12 stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern dagegen im Schnitt 32,7 m<sup>2</sup> zur Verfügung.

### Personen pro Haushalt

► nach Stadtkreis, 2013

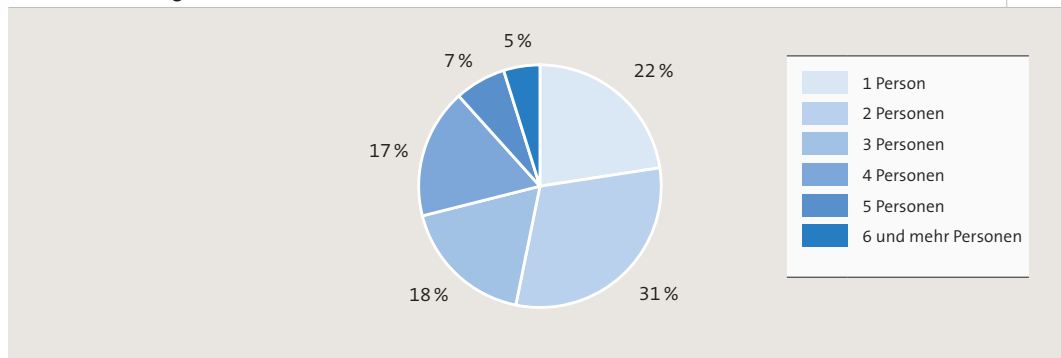
6\_1.2.1



### Personen in Privathaushalten<sup>1</sup>

► nach Haushaltsgrösse, 2013

6\_1.2.1



## Personen in Privathaushalten

► nach Haushaltsgrosse und Stadtquartier, 2013



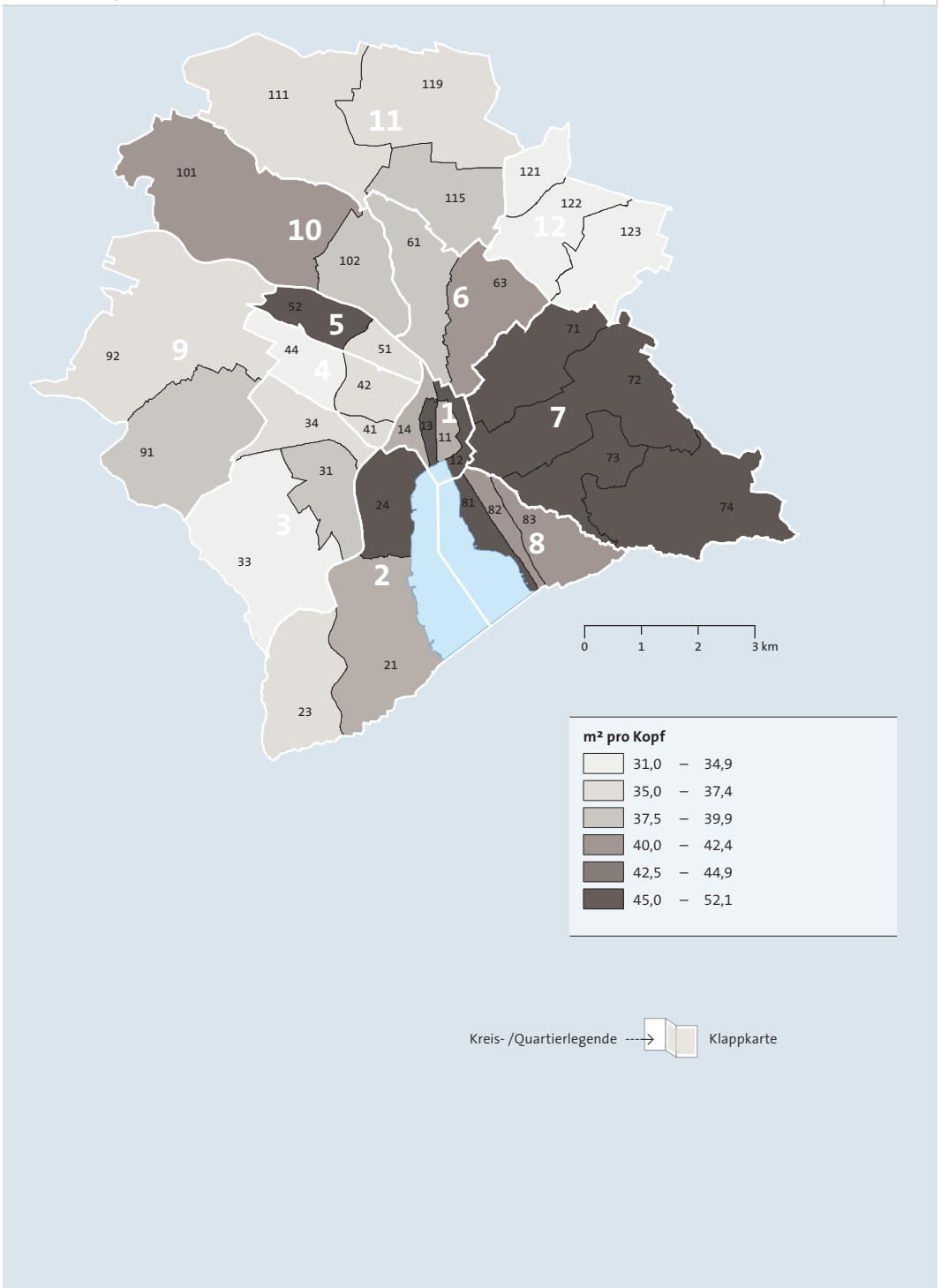
T\_1.2.1

	Total <sup>1</sup>	Personen pro Haushalt					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
<b>Ganze Stadt</b>	<b>380 291</b>	<b>85 857</b>	<b>116 434</b>	<b>67 959</b>	<b>65 692</b>	<b>25 960</b>	<b>18 389</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>4 964</b>	<b>1 750</b>	<b>1 568</b>	<b>741</b>	<b>496</b>	<b>200</b>	<b>209</b>
Rathaus	2 981	1 146	944	414	268	135	74
Hochschulen	426	129	130	78	64	10	15
Lindenhof	892	349	286	129	72	25	31
City	665	126	208	120	92	30	89
<b>Kreis 2</b>	<b>28 851</b>	<b>6 596</b>	<b>8 684</b>	<b>4 821</b>	<b>5 100</b>	<b>2 110</b>	<b>1 540</b>
Wollishofen	15 020	3 828	4 714	2 430	2 556	950	542
Leimbach	5 525	843	1 398	951	1 248	635	450
Enge	8 306	1 925	2 572	1 440	1 296	525	548
<b>Kreis 3</b>	<b>46 547</b>	<b>10 866</b>	<b>13 750</b>	<b>7 920</b>	<b>7 760</b>	<b>3 225</b>	<b>3 026</b>
Alt-Wiedikon	16 209	4 314	5 046	2 619	2 216	875	1 139
Friesenberg	10 116	1 227	2 232	1 728	2 788	1 380	761
Sihlfeld	20 222	5 325	6 472	3 573	2 756	970	1 126
<b>Kreis 4</b>	<b>26 466</b>	<b>6 740</b>	<b>8 430</b>	<b>5 082</b>	<b>3 580</b>	<b>1 370</b>	<b>1 264</b>
Werd	3 935	996	1 168	720	456	200	395
Langstrasse	9 706	2 822	3 414	1 749	1 000	370	351
Hard	12 825	2 922	3 848	2 613	2 124	800	518
<b>Kreis 5</b>	<b>12 775</b>	<b>3 113</b>	<b>4 228</b>	<b>2 298</b>	<b>1 836</b>	<b>675</b>	<b>625</b>
Gewerbeschule	8 831	2 328	2 802	1 494	1 280	470	457
Escher Wyss	3 944	785	1 426	804	556	205	168
<b>Kreis 6</b>	<b>30 967</b>	<b>7 095</b>	<b>9 402</b>	<b>5 511</b>	<b>5 420</b>	<b>2 240</b>	<b>1 299</b>
Unterstrass	21 248	4 837	6 582	3 759	3 640	1 555	875
Oberstrass	9 719	2 258	2 820	1 752	1 780	685	424
<b>Kreis 7</b>	<b>33 796</b>	<b>7 497</b>	<b>10 340</b>	<b>5 940</b>	<b>6 032</b>	<b>2 410</b>	<b>1 577</b>
Fluntern	7 143	1 404	2 150	1 293	1 304	575	417
Hottingen	10 043	2 376	2 944	1 764	1 740	750	469
Hirslanden	6 840	1 644	2 100	1 218	1 208	395	275
Witikon	9 770	2 073	3 146	1 665	1 780	690	416
<b>Kreis 8</b>	<b>14 963</b>	<b>4 541</b>	<b>4 658</b>	<b>2 517</b>	<b>2 044</b>	<b>725</b>	<b>478</b>
Seefeld	4 912	1 702	1 602	786	572	175	75
Mühlebach	5 570	1 666	1 732	993	712	270	197
Weinegg	4 481	1 173	1 324	738	760	280	206
<b>Kreis 9</b>	<b>48 315</b>	<b>10 856</b>	<b>15 116</b>	<b>8 625</b>	<b>8 776</b>	<b>3 070</b>	<b>1 872</b>
Albisrieden	18 521	4 385	6 042	3 216	3 364	1 010	504
Altstetten	29 794	6 471	9 074	5 409	5 412	2 060	1 368
<b>Kreis 10</b>	<b>36 009</b>	<b>8 372</b>	<b>12 230</b>	<b>6 246</b>	<b>5 896</b>	<b>1 880</b>	<b>1 385</b>
Höngg	21 036	4 404	7 138	3 567	3 812	1 265	850
Wipkingen	14 973	3 968	5 092	2 679	2 084	615	535
<b>Kreis 11</b>	<b>67 699</b>	<b>13 193</b>	<b>20 212</b>	<b>12 882</b>	<b>13 104</b>	<b>5 180</b>	<b>3 128</b>
Affoltern	24 409	3 898	6 924	4 800	5 252	2 245	1 290
Oerlikon	20 211	4 806	6 490	3 798	3 308	1 165	644
Seebach	23 079	4 489	6 798	4 284	4 544	1 770	1 194
<b>Kreis 12</b>	<b>28 939</b>	<b>5 238</b>	<b>7 816</b>	<b>5 376</b>	<b>5 648</b>	<b>2 875</b>	<b>1 986</b>
Saatlen	7 152	893	1 688	1 251	1 616	955	749
Schwamendingen-Mitte	10 999	2 406	3 342	2 043	1 808	895	505
Hirzenbach	10 788	1 939	2 786	2 082	2 224	1 025	732

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

**Wohnfläche pro Person**  
 ► nach Stadtquartier, 2013

K\_1.2.1



## Privathaushalte

► nach Zimmerzahl und Stadtquartier, 2013



T\_1.2.2

	Total <sup>1</sup>	Anzahl Zimmer					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
<b>Ganze Stadt</b>	<b>191 056</b>	<b>21 717</b>	<b>40 305</b>	<b>70 786</b>	<b>41 458</b>	<b>11 593</b>	<b>5 197</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>2 971</b>	<b>685</b>	<b>886</b>	<b>733</b>	<b>417</b>	<b>173</b>	<b>77</b>
Rathaus	1 861	483	601	439	214	82	42
Hochschulen	240	68	34	45	48	31	14
Lindenhof	563	106	196	132	87	29	13
City	307	28	55	117	68	31	8
<b>Kreis 2</b>	<b>14 468</b>	<b>1 210</b>	<b>2 958</b>	<b>4 954</b>	<b>3 511</b>	<b>1 179</b>	<b>656</b>
Wollishofen	7 907	599	1 796	2 958	1 718	492	344
Leimbach	2 364	159	355	671	811	271	97
Enge	4 197	452	807	1 325	982	416	215
<b>Kreis 3</b>	<b>23 386</b>	<b>2 453</b>	<b>5 705</b>	<b>9 839</b>	<b>4 176</b>	<b>1 000</b>	<b>213</b>
Alt-Wiedikon	8 597	991	2 424	3 283	1 407	398	94
Friesenberg	4 003	314	685	1 242	1 259	440	63
Sihlfeld	10 786	1 148	2 596	5 314	1 510	162	56
<b>Kreis 4</b>	<b>13 999</b>	<b>2 263</b>	<b>3 432</b>	<b>5 903</b>	<b>2 066</b>	<b>273</b>	<b>62</b>
Werd	2 024	358	444	711	429	65	17
Langstrasse	5 487	1 105	1 347	2 137	732	135	31
Hard	6 488	800	1 641	3 055	905	73	14
<b>Kreis 5</b>	<b>6 681</b>	<b>971</b>	<b>1 443</b>	<b>2 490</b>	<b>1 354</b>	<b>359</b>	<b>64</b>
Gewerbeschule	4 712	788	987	1 856	853	189	39
Escher Wyss	1 969	183	456	634	501	170	25
<b>Kreis 6</b>	<b>15 630</b>	<b>1 964</b>	<b>2 869</b>	<b>5 389</b>	<b>3 548</b>	<b>1 174</b>	<b>686</b>
Unterstrass	10 735	1 111	1 981	4 213	2 455	670	305
Oberstrass	4 895	853	888	1 176	1 093	504	381
<b>Kreis 7</b>	<b>16 878</b>	<b>1 772</b>	<b>2 735</b>	<b>4 713</b>	<b>4 071</b>	<b>1 917</b>	<b>1 670</b>
Fluntern	3 416	343	484	762	856	461	510
Hottingen	5 092	686	962	1 284	1 127	549	484
Hirslanden	3 523	372	571	1 227	816	285	252
Witikon	4 847	371	718	1 440	1 272	622	424
<b>Kreis 8</b>	<b>8 435</b>	<b>1 219</b>	<b>1 966</b>	<b>2 766</b>	<b>1 666</b>	<b>505</b>	<b>313</b>
Seefeld	2 954	347	830	1 045	499	160	73
Mühlebach	3 123	509	740	982	599	196	97
Weinegg	2 358	363	396	739	568	149	143
<b>Kreis 9</b>	<b>24 378</b>	<b>2 627</b>	<b>5 442</b>	<b>9 755</b>	<b>5 012</b>	<b>1 255</b>	<b>287</b>
Albisrieden	9 596	979	2 048	3 650	2 139	638	142
Altstetten	14 782	1 648	3 394	6 105	2 873	617	145
<b>Kreis 10</b>	<b>18 623</b>	<b>1 738</b>	<b>3 772</b>	<b>7 039</b>	<b>4 373</b>	<b>1 199</b>	<b>502</b>
Höngg	10 494	705	1 914	3 625	2 917	951	382
Wipkingen	8 129	1 033	1 858	3 414	1 456	248	120
<b>Kreis 11</b>	<b>32 384</b>	<b>3 488</b>	<b>6 470</b>	<b>11 739</b>	<b>8 152</b>	<b>1 997</b>	<b>538</b>
Affoltern	10 921	766	1 960	3 986	3 247	780	182
Oerlikon	10 474	1 306	2 400	3 773	2 227	548	220
Seebach	10 989	1 416	2 110	3 980	2 678	669	136
<b>Kreis 12</b>	<b>13 223</b>	<b>1 327</b>	<b>2 627</b>	<b>5 466</b>	<b>3 112</b>	<b>562</b>	<b>129</b>
Saatlen	2 863	166	475	942	1 028	226	26
Schwamendingen-Mitte	5 467	711	1 201	2 414	942	145	54
Hirzenbach	4 893	450	951	2 110	1 142	191	49

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

## Belegungsquote

► nach Zimmerzahl und Stadtquartier, 2013

T.1.23

	Total <sup>1</sup>	Anzahl Zimmer					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
<b>Ganze Stadt</b>	<b>1,99</b>	<b>1,25</b>	<b>1,38</b>	<b>1,91</b>	<b>2,67</b>	<b>3,04</b>	<b>3,17</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>1,67</b>	<b>1,18</b>	<b>1,34</b>	<b>1,83</b>	<b>2,21</b>	<b>2,82</b>	<b>2,91</b>
Rathaus	1,60	1,17	1,30	1,87	2,19	2,70	2,95
Hochschulen	1,78	1,21	1,44	1,93	2,15	2,23	2,57
Lindenhof	1,58	1,15	1,39	1,66	1,99	2,24	3,15
City	2,17	1,43	1,51	1,79	2,62	4,26	2,88
<b>Kreis 2</b>	<b>1,99</b>	<b>1,24</b>	<b>1,30</b>	<b>1,80</b>	<b>2,53</b>	<b>3,07</b>	<b>3,12</b>
Wollishofen	1,90	1,22	1,26	1,76	2,51	2,96	3,07
Leimbach	2,34	1,18	1,36	1,91	2,78	3,75	3,15
Enge	1,98	1,30	1,36	1,85	2,37	2,77	3,19
<b>Kreis 3</b>	<b>1,99</b>	<b>1,31</b>	<b>1,37</b>	<b>1,95</b>	<b>2,85</b>	<b>3,59</b>	<b>3,97</b>
Alt-Wiedikon	1,89	1,28	1,38	1,92	2,61	3,15	3,84
Friesenberg	2,53	1,42	1,33	2,06	3,29	4,11	4,03
Sihlfeld	1,87	1,31	1,37	1,93	2,72	3,30	4,13
<b>Kreis 4</b>	<b>1,89</b>	<b>1,28</b>	<b>1,41</b>	<b>2,05</b>	<b>2,65</b>	<b>3,19</b>	<b>3,98</b>
Werd	1,94	1,26	1,48	2,07	2,46	3,46	4,41
Langstrasse	1,77	1,32	1,40	1,93	2,38	2,74	3,94
Hard	1,98	1,24	1,41	2,13	2,96	3,77	3,57
<b>Kreis 5</b>	<b>1,91</b>	<b>1,24</b>	<b>1,39</b>	<b>1,88</b>	<b>2,58</b>	<b>3,10</b>	<b>4,47</b>
Gewerbeschule	1,87	1,21	1,41	1,85	2,65	3,33	4,08
Escher Wyss	2,00	1,38	1,34	1,95	2,46	2,85	5,08
<b>Kreis 6</b>	<b>1,98</b>	<b>1,23</b>	<b>1,38</b>	<b>1,81</b>	<b>2,59</b>	<b>2,95</b>	<b>3,16</b>
Unterstrass	1,98	1,23	1,38	1,79	2,65	3,08	3,46
Oberstrass	1,99	1,23	1,38	1,90	2,46	2,78	2,93
<b>Kreis 7</b>	<b>2,00</b>	<b>1,25</b>	<b>1,35</b>	<b>1,76</b>	<b>2,32</b>	<b>2,69</b>	<b>2,98</b>
Fluntern	2,09	1,23	1,38	1,81	2,27	2,76	2,86
Hottingen	1,97	1,21	1,36	1,79	2,38	2,60	3,11
Hirslanden	1,94	1,30	1,37	1,77	2,29	2,66	3,06
Witikon	2,02	1,32	1,32	1,71	2,31	2,72	2,92
<b>Kreis 8</b>	<b>1,77</b>	<b>1,16</b>	<b>1,33</b>	<b>1,74</b>	<b>2,30</b>	<b>2,70</b>	<b>2,94</b>
Seefeld	1,66	1,14	1,30	1,67	2,21	2,48	2,78
Mühlebach	1,78	1,17	1,35	1,76	2,36	2,77	3,02
Weinegg	1,90	1,15	1,37	1,82	2,33	2,85	2,97
<b>Kreis 9</b>	<b>1,98</b>	<b>1,27</b>	<b>1,39</b>	<b>1,93</b>	<b>2,79</b>	<b>2,90</b>	<b>3,18</b>
Albisrieden	1,93	1,27	1,34	1,81	2,67	2,83	3,04
Altstetten	2,02	1,27	1,42	2,01	2,89	2,98	3,32
<b>Kreis 10</b>	<b>1,93</b>	<b>1,21</b>	<b>1,35</b>	<b>1,81</b>	<b>2,53</b>	<b>2,78</b>	<b>3,25</b>
Högg	2,00	1,21	1,34	1,78	2,50	2,78	3,15
Wipkingen	1,84	1,21	1,36	1,85	2,59	2,74	3,58
<b>Kreis 11</b>	<b>2,09</b>	<b>1,23</b>	<b>1,39</b>	<b>1,98</b>	<b>2,82</b>	<b>3,27</b>	<b>3,20</b>
Affoltern	2,24	1,25	1,37	2,02	2,93	3,33	3,15
Oerlikon	1,93	1,23	1,37	1,89	2,61	3,04	3,18
Seebach	2,10	1,22	1,42	2,02	2,84	3,38	3,32
<b>Kreis 12</b>	<b>2,19</b>	<b>1,28</b>	<b>1,49</b>	<b>2,07</b>	<b>3,03</b>	<b>3,70</b>	<b>3,93</b>
Saatlen	2,50	1,34	1,55	2,00	3,23	3,85	4,54
Schwamendingen-Mitte	2,01	1,29	1,52	2,07	2,79	3,08	3,41
Hirzenbach	2,20	1,23	1,44	2,09	3,06	3,99	4,18

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

## Wohnfläche pro Person

► nach Zimmerzahl und Stadtquartier, 2013

I\_1.2.4

	Total <sup>1</sup>	Anzahl Zimmer					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
<b>Ganze Stadt</b>	<b>39,0</b>	<b>26,1</b>	<b>41,3</b>	<b>39,1</b>	<b>37,1</b>	<b>42,4</b>	<b>57,1</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>43,0</b>	<b>25,8</b>	<b>42,5</b>	<b>45,5</b>	<b>46,7</b>	<b>47,9</b>	<b>67,1</b>
Rathaus	41,8	26,6	42,8	43,5	46,7	47,8	65,1
Hochschulen	48,3	19,6	46,2	47,3	52,2	64,4	77,3
Lindenhof	45,6	28,9	41,1	49,4	49,2	61,8	63,8
City	41,3	17,5	41,6	48,3	41,3	32,6	67,7
<b>Kreis 2</b>	<b>42,0</b>	<b>28,1</b>	<b>44,5</b>	<b>42,3</b>	<b>39,1</b>	<b>42,1</b>	<b>58,2</b>
Wollishofen	42,1	28,9	45,1	42,1	38,7	42,7	58,1
Leimbach	36,6	29,3	41,8	40,2	34,1	32,4	49,9
Enge	45,3	26,7	44,6	43,9	44,5	49,8	61,9
<b>Kreis 3</b>	<b>36,3</b>	<b>25,2</b>	<b>40,6</b>	<b>37,8</b>	<b>34,1</b>	<b>35,7</b>	<b>41,7</b>
Alt-Wiedikon	39,5	28,9	40,8	40,1	39,1	43,4	44,6
Friesenberg	31,9	21,7	41,9	36,1	28,9	29,2	39,8
Sihlfeld	36,0	23,0	40,0	36,8	34,7	39,3	39,2
<b>Kreis 4</b>	<b>35,0</b>	<b>24,0</b>	<b>39,6</b>	<b>35,1</b>	<b>35,8</b>	<b>39,8</b>	<b>40,7</b>
Werd	36,1	23,0	37,7	36,3	40,2	37,5	36,7
Langstrasse	36,9	21,8	39,8	38,0	41,4	47,0	41,3
Hard	33,3	27,6	40,1	32,9	30,5	32,0	45,2
<b>Kreis 5</b>	<b>39,5</b>	<b>28,1</b>	<b>42,9</b>	<b>40,4</b>	<b>38,9</b>	<b>44,8</b>	<b>36,7</b>
Gewerbeschule	36,0	23,0	39,4	38,3	35,1	39,1	37,1
Escher Wyss	47,4	47,4	51,0	46,2	46,0	52,0	36,1
<b>Kreis 6</b>	<b>40,2</b>	<b>25,6</b>	<b>40,9</b>	<b>40,6</b>	<b>38,2</b>	<b>44,1</b>	<b>55,1</b>
Unterstrass	38,6	25,8	40,5	40,2	36,4	41,0	47,3
Oberstrass	43,6	25,3	42,0	41,9	42,5	48,6	62,5
<b>Kreis 7</b>	<b>47,9</b>	<b>26,8</b>	<b>43,5</b>	<b>45,6</b>	<b>45,5</b>	<b>50,0</b>	<b>66,9</b>
Fluntern	52,1	26,7	43,4	47,4	48,8	51,8	72,7
Hottingen	47,4	25,2	43,4	45,3	44,4	51,5	67,7
Hirslanden	45,1	25,4	41,7	43,1	44,6	50,1	62,3
Witikon	47,3	31,0	45,1	46,9	44,9	47,2	62,0
<b>Kreis 8</b>	<b>44,6</b>	<b>26,8</b>	<b>44,2</b>	<b>44,7</b>	<b>44,5</b>	<b>49,8</b>	<b>64,8</b>
Seefeld	46,3	29,1	46,0	46,8	46,1	54,8	62,0
Mühlebach	44,2	28,7	43,1	44,8	44,6	49,1	65,4
Weinegg	43,1	21,8	42,4	42,1	43,0	46,2	65,7
<b>Kreis 9</b>	<b>37,3</b>	<b>25,5</b>	<b>40,9</b>	<b>37,9</b>	<b>35,2</b>	<b>42,3</b>	<b>50,2</b>
Albisrieden	39,5	25,2	43,4	40,4	37,3	43,6	53,6
Altstetten	35,9	25,7	39,5	36,5	33,7	41,1	47,1
<b>Kreis 10</b>	<b>41,2</b>	<b>27,4</b>	<b>41,6</b>	<b>41,8</b>	<b>39,6</b>	<b>46,7</b>	<b>52,3</b>
Höngg	43,2	28,9	43,3	44,2	40,9	46,5	53,7
Wipkingen	38,3	26,3	39,9	39,3	36,9	47,5	48,2
<b>Kreis 11</b>	<b>37,3</b>	<b>26,6</b>	<b>41,7</b>	<b>38,3</b>	<b>35,2</b>	<b>37,9</b>	<b>51,2</b>
Affoltern	36,5	27,3	42,7	37,6	33,7	36,9	54,0
Oerlikon	39,6	26,6	42,2	40,6	38,4	41,6	50,9
Seebach	36,1	26,3	40,2	37,1	34,7	36,3	48,1
<b>Kreis 12</b>	<b>32,7</b>	<b>26,0</b>	<b>36,1</b>	<b>33,8</b>	<b>30,5</b>	<b>33,8</b>	<b>39,3</b>
Saatlen	32,6	24,3	35,7	36,8	30,2	32,3	31,3
Schwamendingen-Mitte	34,3	26,0	36,1	34,4	33,8	40,8	45,8
Hirzenbach	31,2	26,7	36,3	31,9	28,4	31,5	38,2

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

### 1.3 Eheschliessungen und Ehescheidungen

Aufgrund der Umstellung der Bevölkerungsstatistik liegen für das Jahr 2013 noch keine Daten vor. Die Zahlen basieren auf dem Stand von 2012. Zu jenem Zeitpunkt verzeichnete die Stadt Zürich 3328 Eheschliessungen. Dabei hatte zumindest ein Partner Wohnsitz in Zürich. Die meisten Eheschliessenden waren vor der Heirat ledig (5665 Personen). 991 Eheschliessende waren zuvor schon mindestens einmal verheiratet gewesen. Das Durchschnittsalter bei der Eheschliessung lag bei den Frauen bei 32,7 und bei den Männern bei 35,2 Jahren. Ausländerinnen und Ausländer sind bei der Heirat durchschnittlich zwei Jahre jünger als Schweizerinnen und Schweizer. 1373 Ehepaare liessen sich scheiden. Rund 40 Prozent dieser Paare war zwischen fünf und neun Jahren verheiratet gewesen (551 Ehepaare). Die Mehrheit der Ehescheidenden hatte keine Kinder.

#### Eheschliessungen

► nach Wohnsitz der Eheschliessenden, 2012

T\_1.3.1a

	Eheschliessungen total	Wohnsitz in der Stadt Zürich		
		beide	nur Frau	nur Mann
2002	3 574	2 286	531	757
2011	3 405	2 371	398	636
<b>2012</b>	<b>3 328</b>	<b>2 324</b>	<b>372</b>	<b>632</b>

#### Eheschliessungen

► nach ausgewählter Nationalität der Eheschliessenden, 2012

T\_1.3.1b

Nationalität des Mannes vor der Ehe	Nationalität der Frau vor der Ehe														
	Total	Schweiz	Deutschland	Italien	Portugal	Serbien und Monte- negro, Kosovo <sup>1</sup>	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Brasilien	Übriges Amerika	Indien	Übrige Asien	Übriges Ausland	Unbekannt
Total	3 328	1 559	374	58	36	103	53	474	79	56	156	32	226	8	114
Schweiz	1 627	1 000	118	19	4	38	16	180	27	26	84	2	100	4	9
Deutschland	392	82	193	2	–	2	4	37	1	4	19	–	17	3	28
Italien	108	50	4	21	2	1	–	14	2	3	7	–	1	–	3
Portugal	57	8	1	–	29	–	–	1	1	11	2	–	2	–	2
Serbien und Monte- negro, Kosovo <sup>1</sup>	123	55	1	2	–	49	–	7	–	–	–	–	–	–	9
Türkei	73	26	1	2	–	–	29	7	–	–	1	–	–	–	7
Übriges Europa	419	117	27	3	1	5	1	191	7	4	25	1	15	–	22
Afrika	104	40	4	5	–	–	–	8	38	–	–	–	–	–	9
Brasilien	15	8	–	–	–	–	–	–	–	6	–	–	1	–	–
Übriges Amerika	108	72	6	3	–	–	–	9	–	–	11	1	4	–	2
Indien	41	3	–	–	–	1	–	1	–	–	1	27	–	–	8
Übrige Asien	134	31	4	1	–	–	–	3	2	–	1	–	79	–	13
Übriges Ausland	9	5	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2
Unbekannt	118	62	14	–	–	7	3	16	1	2	5	1	7	–	–

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Eheschliessungen**

► nach Zivilstand der Eheschliessenden, 2012

T\_1.3.1d

Zivilstand des Mannes vor der Ehe	Zivilstand der Frau vor der Ehe			
	Total	Ledig	Geschieden <sup>1</sup>	Verwitwet
Total	3 328	2 867	443	18
Ledig	2 798	2 530	261	7
Geschieden <sup>1</sup>	507	321	177	9
Verwitwet	23	16	5	2

1 Inklusive aufgelöster Partnerschaft.

**Durchschnittsalter der Eheschliessenden**

► nach Geschlecht, Herkunft und Zivilstand, 2012

T\_1.3.1e

	Frauen <sup>1</sup>			Männer <sup>1</sup>		
	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Ausländer
<b>Total</b>	<b>32,7</b>	<b>33,4</b>	<b>31,9</b>	<b>35,2</b>	<b>36,4</b>	<b>33,9</b>
Ledig	31,2	31,6	30,7	33,3	34,0	32,3
Geschieden	40,6	43,7	37,3	44,2	48,5	40,2
Verwitwet	46,4	57,0	40,6	57,9	62,4	49,9

1 Wohnsitz bei der Eheschliessung in Zürich.

**Eheschliessungen**

► nach Altersklasse der Eheschliessenden, 2012

T\_1.3.2

Altersklasse der Männer	Altersklasse der Frauen										
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 und älter
Total	3 328	68	354	851	1 095	509	208	103	58	45	37
unter 20	11	6	5	–	–	–	–	–	–	–	–
20–24	193	43	114	20	6	5	5	–	–	–	–
25–29	611	12	136	314	108	24	10	4	2	1	–
30–34	1 069	4	48	355	554	79	19	7	2	1	–
35–39	710	2	27	101	326	200	36	15	3	–	–
40–44	339	–	18	32	72	135	66	12	2	1	1
45–49	160	1	3	13	20	46	39	21	11	5	1
50–54	89	–	1	7	4	7	16	31	15	8	–
55–59	54	–	2	5	1	7	10	3	12	13	1
60 und älter	92	–	–	4	4	6	7	10	11	16	34



## Ehescheidungen und Ehelösungen

► nach Ehedauer, 2012

T\_1.3.51

	Total	Ehescheidungen	Ehescheidende		Ehelösungen durch Tod		
			Frauen <sup>1</sup>	Männer <sup>1</sup>	zusammen	der Frau	des Mannes
2002	2 889	1 673	1 233	986	1 216	385	831
2011	2 579	1 544	1 088	1 019	1 035	316	719
<b>Total</b>	<b>2 384</b>	<b>1 373</b>	<b>964</b>	<b>926</b>	<b>1 011</b>	<b>331</b>	<b>680</b>
<b>Ehedauer</b>							
Unter 1 Jahr	24	18	12	16	6	3	3
1 Jahr	51	47	29	30	4	–	4
2–4 Jahre	248	230	163	139	18	6	12
5–9 Jahre	580	551	395	364	29	5	24
10–14 Jahre	232	199	144	136	33	9	24
15–19 Jahre	144	114	78	86	30	11	19
20–24 Jahre	130	92	59	70	38	8	30
25 und mehr Jahre	958	122	84	85	836	285	551
Unbekannt	17	–	–	–	17	4	13

1 Wohnsitz bei der Scheidung in Zürich.

## Ehescheidungen

► nach Altersklasse der Ehescheidenden, 2012

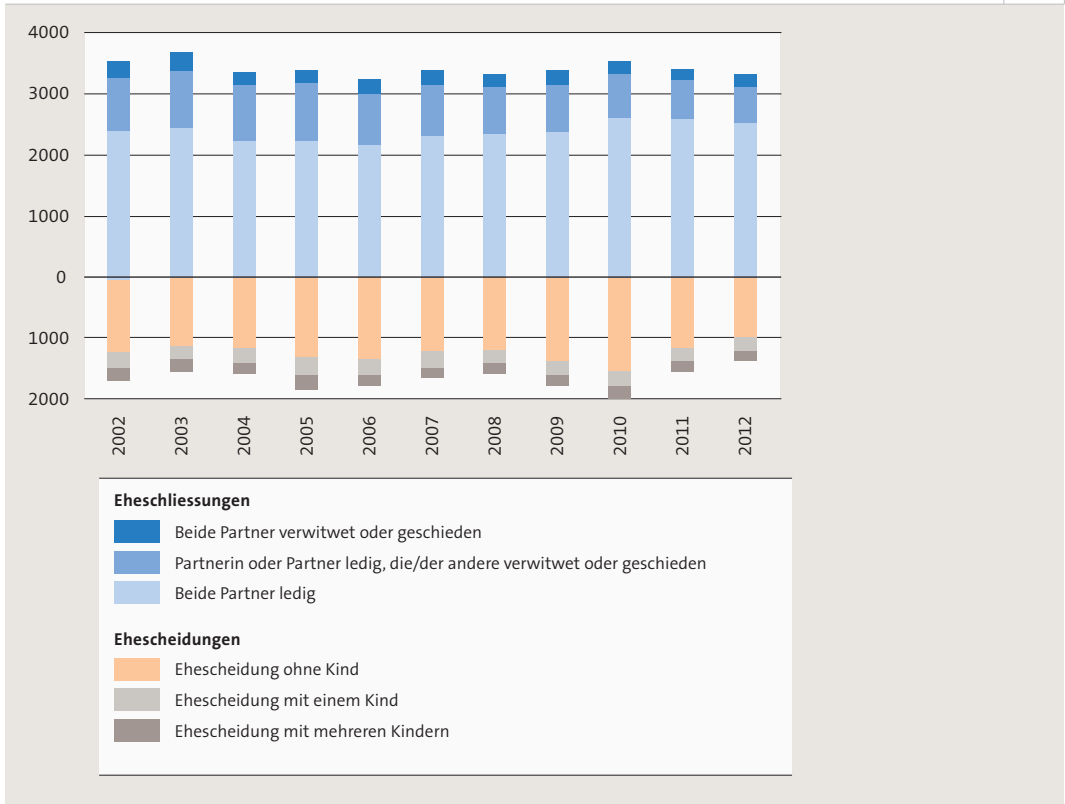
T\_1.3.61

Altersklasse der geschiedenen Männer	Total	Altersklasse der geschiedenen Frauen							
		unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 und älter
Total	1 373	50	146	239	239	225	206	203	65
unter 25	23	14	8	–	–	1	–	–	–
25–29	107	21	45	19	8	5	6	3	–
30–34	223	9	50	90	31	17	11	14	1
35–39	248	4	20	78	84	27	16	17	2
40–44	217	1	10	28	72	64	24	13	5
45–49	206	1	5	10	23	68	76	18	5
50–59	248	–	7	9	15	29	61	111	16
60 und älter	101	–	1	5	6	14	12	27	36

**Eheschliessungen und Ehescheidungen**

G\_1.3.1

► 2002–2012



## 1.4 Geburten und Sterbefälle

Im Jahr 2013 sind in der Stadt Zürich 4920 Kinder (2434 Mädchen und 2486 Knaben) lebend geboren worden, das sind im Vergleich zum Vorjahr 242 mehr. Rund zwei Drittel der Kinder (3323) kamen ehelich zur Welt. Knapp zwei von fünf Frauen, die 2013 ein Kind zur Welt brachten, war zwischen 30 und 34 Jahre alt. 6,3 Prozent der Mütter waren 40 Jahre oder älter. Spitzenreiter bei den Vornamen neugeborener Kinder waren im Jahr 2013 Anna und David.

2013 verstarben 3465 Personen der Stadtzürcher Bevölkerung. Davon waren 3088 Personen von Schweizer Herkunft und 377 von ausländischer Herkunft. Das Durchschnittsalter der verstorbenen Frauen lag bei 83,6 Jahren, jenes der Männer bei 77,3 Jahren.

⇒ Weitere Daten zu Geburten und Sterbefälle siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

### Lebendgeborene

► nach verschiedenen Merkmalen, 2013



T\_1.4.1a

		Total	Ehelich	Ausserehelich
	2003	3 629	3 017	612
	2012	4 678	3 488	1 190
<b>Lebendgeborene total</b>	<b>2013</b>	<b>4 920</b>	<b>3 577</b>	<b>1 343</b>
Mädchen		2 434	1 768	666
Knaben		2 486	1 809	677
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>		<b>3 295</b>	<b>2 378</b>	<b>917</b>
Mädchen		1 622	1 171	451
Knaben		1 673	1 207	466
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>		<b>1 625</b>	<b>1 199</b>	<b>426</b>
Mädchen		812	597	215
Knaben		813	602	211
<b>Zivilstand der Mutter</b>		<b>4 920</b>	<b>3 577</b>	<b>1 343</b>
Verheiratet		3 583	3 577	6
Ledig		1 196	–	1 196
Verwitwet		7	–	7
Geschieden		126	–	126
Eingetragene Partnerschaft		2	–	2
Unbekannt		6	–	6
<b>Nationalität der Mutter</b>		<b>4 920</b>	<b>3 577</b>	<b>1 343</b>
Schweiz		2 615	1 831	784
Deutschland		579	355	224
Serbien, Montenegro und Kosovo <sup>1</sup>		157	147	10
Portugal		98	81	17
Italien		92	64	28
Frankreich		81	56	25
Spanien		80	55	25
Türkei		59	54	5
Eritrea		58	25	33
Grossbritannien		57	50	7
Indien		51	51	–
Übriges Ausland		993	808	185

In der Rubrik «Nationalität der Mutter» werden neben der Schweiz die zehn häufigsten Heimatländer der Mütter aufgeführt.

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen**

► nach Herkunft, 2013

T\_1.4.1b

Durchschnittsalter der Mutter	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen
Bei ehelichen Kindern aus jetziger Ehe			
beim ersten Kind	32,4	32,7	32,1
bei allen Kindern	33,1	33,6	32,6
Bei ausserehelichen Kindern	33,5	33,8	32,9

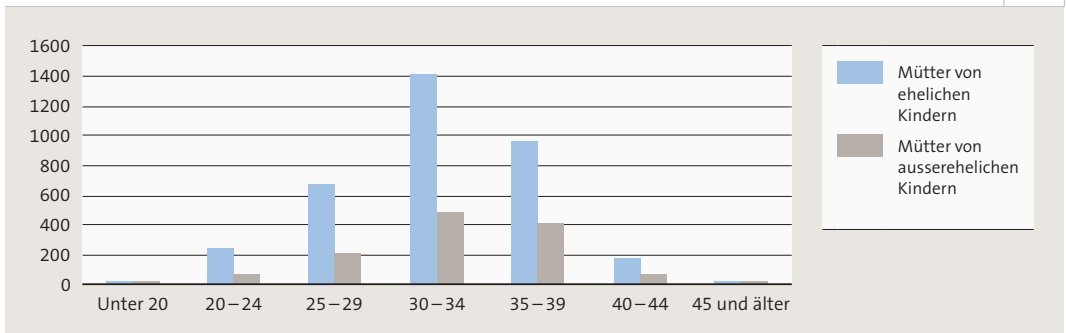
Für das **Durchschnittsalter der Mutter bei ehelichen Kindern** werden zur Berechnung beim ersten Kind nur diejenigen Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2013 ihr erstes Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen. Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Mutter bei allen Kindern werden hingegen alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2013 ein Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen.

Für die Berechnung des **Durchschnittsalters der Mutter bei ausserehelichen Kindern** werden alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2013 ein aussereheliches Kind zur Welt brachten.

**Alter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen**

► 2013

G\_1.4.1

**Lebendgeborene aus jetziger Ehe**

► nach Geburtenfolge und Herkunft, 2013

T\_1.4.1d

	Total	Kinder nach Geburtenfolge					
		1.	2.	3.	4.	5. und mehr	
2003	3 017	1 627	1 016	257	76	41	
2012	3 488	1 814	1 230	320	80	44	
<b>Lebendgeborene total</b>	<b>2013</b>	<b>3 577</b>	<b>1 950</b>	<b>1 235</b>	<b>278</b>	<b>74</b>	<b>40</b>
Schweizerinnen und Schweizer		2 378	1 175	894	213	60	36
Ausländerinnen und Ausländer		1 199	775	341	65	14	4

In der Rubrik **«Kinder nach Geburtenfolge»** werden die Lebendgeborenen in die folgenden vier Klassen aufgeteilt: Die Mutter bringt ihr erstes, zweites, drittes oder viertes und folgendes Kind zur Welt. Bringt eine Mutter beispielsweise bei ihrer ersten Geburt Zwillinge zur Welt, so wird das erstgeborene Kind in der ersten und das zweitgeborene in der zweiten Kategorie gezählt.

**Lebendgeborene aus aktueller Ehe**

► nach Ehedauer der Eltern, 2013

T\_1.4.1e

**In vollendeten Monaten bzw. Jahren**

<b>Lebendgeborene total</b>	<b>3 577</b>
<b>Erstgeborene</b>	<b>1 950</b>
Unter 1 Monat	46
1 Monat	113
2 Monate	110
3 Monate	62
4 Monate	32
5 Monate	28
6 Monate	25
7 Monate	16
8 Monate	29
9 Monate	29
10 Monate	39
11 Monate	31
Unter 1 Jahr	560
1 Jahr	400
2 Jahre	231
3 Jahre	162
4 Jahre	92
5–9 Jahre	191
10 und mehr Jahre	36
Unbekannt	278
<b>Zweitgeborene</b>	<b>1 235</b>
Unter 1 Jahr	50
1 und 2 Jahre	359
3 und 4 Jahre	393
5–9 Jahre	340
10 und mehr Jahre	93
Unbekannt	–
<b>Drittgeborene</b>	<b>278</b>
Unter 1 Jahr	5
1 und 2 Jahre	13
3 und 4 Jahre	61
5–9 Jahre	140
10 und mehr Jahre	59
Unbekannt	–
<b>Viertgeborene</b>	<b>74</b>
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	1
3 und 4 Jahre	–
5–9 Jahre	39
10 und mehr Jahre	34
Unbekannt	–
<b>Fünftgeborene und folgende</b>	<b>40</b>
Unter 1 Jahr	1
1 und 2 Jahre	2
3 und 4 Jahre	–
5–9 Jahre	14
10 und mehr Jahre	23
Unbekannt	–

**Die beliebtesten Vornamen von Mädchen**

► 2013

T\_1.4.2a



Mädchen	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
<b>Anna</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Sara</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>13</b>
<b>Emma</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Julia</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Sophia</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>30</b>
Lara	18	6	13
Mila	18	6	6
Sophie	18	6	9
Lea	17	9	24
Elin	16	10	3
Ella	16	10	9
Emilia	16	10	11
Laura	16	10	12
Luisa	16	10	38
Matilda	16	10	30
Charlotte	15	16	43
Chiara	15	16	57
Clara	15	16	175
Sarah	15	16	57

**Die beliebtesten Vornamen von Knaben**

► 2013

T\_1.4.2b

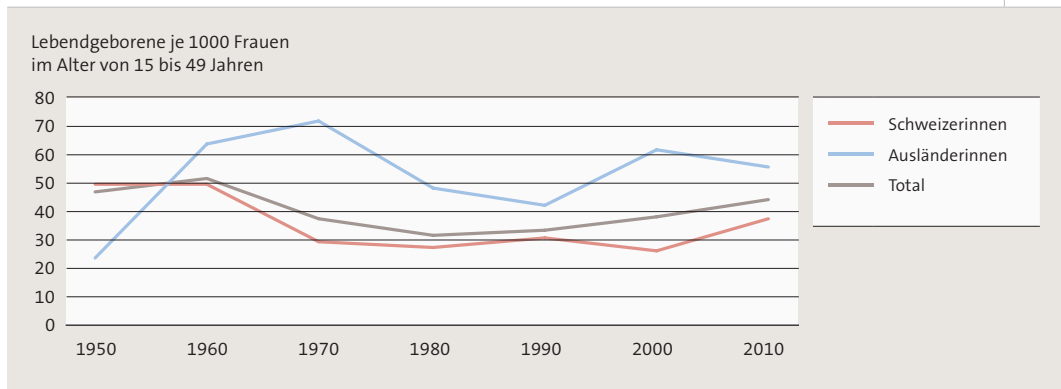


Knaben	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
<b>David</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Julian</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>14</b>
<b>Leo</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
Liam	17	4	11
Leon	16	5	11
Nicolas	16	5	5
Benjamin	15	7	7
Eric	15	7	62
Gabriel	15	7	23
Luis	15	7	11
Nils	15	7	62
Ben	14	12	7
Luca	14	12	14
Tim	14	12	18
Diego	13	15	51
Jonathan	13	15	18
Vincent	13	15	2

**Fertilität**

G\_1.4.2

► nach Herkunft, 1950–2010



**Elternpaare von Lebendgeborenen aus jetziger Ehe**

T\_1.4.3

► nach Altersklasse der Eltern, 2013

Vater in der Altersklasse	Mutter in der Altersklasse							
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 und älter
Total	3 514	7	245	685	1 410	978	174	15
Unter 20	2	–	2	–	–	–	–	–
20–24	78	5	51	15	3	3	1	–
25–29	413	2	93	216	83	19	–	–
30–34	1 114	–	53	269	642	141	8	1
35–39	1 128	–	23	112	477	471	42	3
40–44	499	–	4	31	137	251	76	–
45 und älter	199	–	4	23	44	75	42	11
Unbekannt	81	–	15	19	24	18	5	–

Das mittlere Sterbealter der Ausländerinnen und Ausländer ist wesentlich tiefer als das mittlere Sterbealter der Schweizerinnen und Schweizer, da die Altersstruktur sehr unterschiedlich ist. Ältere Personen sind bei der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zur schweizerischen markant untervertreten, da ein Teil der ausländischen Bevölkerung nach ihrer Pensionierung in ihre Heimatländer zurückkehrt. Andere wiederum lassen sich im Verlaufe der Zeit einbürgern und werden damit zu Schweizerinnen und Schweizern. Somit werden in der Statistik vorwiegend Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die relativ jung sterben, was zu einem tiefen mittleren Sterbealter führt.

### Sterbefälle

► nach Geschlecht und Altersklasse, 2013

T\_1.4.51a

Altersklasse		Total	Frauen	Männer
	2003	3 809	2 107	1 702
	2012	3 330	1 881	1 449
<b>Total</b>	<b>2013</b>	<b>3 465</b>	<b>1 984</b>	<b>1 481</b>
1. Lebensjahr		1	1	–
1–19		14	6	8
20–29		13	5	8
30–39		30	12	18
40–49		75	30	45
50–59		167	59	108
60–64		132	51	81
65–69		159	68	91
70–74		246	110	136
75–79		297	144	153
80–84		542	295	247
85–89		808	487	321
90 und älter		981	716	265

### Sterbefälle

► nach Geschlecht, mittlerem Sterbealter und Herkunft, 2013

T\_1.4.51b

	Total	Frauen	Männer
<b>Mittleres Sterbealter total</b>	<b>80,9</b>	<b>83,6</b>	<b>77,3</b>
Schweizerinnen und Schweizer	82,1	84,4	78,7
Ausländerinnen und Ausländer	71,3	74,2	69,2
<b>Herkunft total</b>	<b>3 465</b>	<b>1 984</b>	<b>1 481</b>
Schweiz	3 088	1 826	1 262
Ausland	377	158	219

### Sterbefälle

► nach Geschlecht und Sterbeort, 2012

T\_1.4.51c

	Total	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>3 330</b>	<b>1 881</b>	<b>1 449</b>
<b>Sterbeort in der Stadt Zürich</b>	<b>3 001</b>	<b>1 725</b>	<b>1 276</b>
Spitäler	1 024	503	521
Kranken- und Pflegeheime	646	439	207
Altersheime	478	355	123
Zu Hause	543	274	269
Übrige <sup>1</sup>	59	30	29
Unbekannt	251	124	127
<b>Sterbeort auswärts</b>	<b>329</b>	<b>156</b>	<b>173</b>

1 Im Freien und übrige Örtlichkeiten in Zürich.

**Sterbefälle total**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2011



T.1.4.71

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>3 290</b>	<b>25</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>71</b>	<b>236</b>	<b>117</b>	<b>170</b>	<b>220</b>	<b>360</b>	<b>577</b>	<b>1 492</b>
Infektiöse Krankheiten	37	–	–	–	1	7	3	–	2	4	6	14
Krebskrankheiten	765	–	2	–	19	97	52	74	81	112	146	182
Diabetes mellitus	57	–	–	–	–	3	–	1	3	8	14	28
Kreislaufsystem	995	–	–	1	9	24	25	29	50	81	173	603
Atmungsorgane	175	–	–	–	2	6	4	8	12	26	26	91
Alkoholische Leberzirrhose	21	–	–	–	2	9	1	5	–	3	1	–
Harnorgane	53	–	–	–	–	1	–	1	4	4	10	33
Kongenitale Missbildungen	12	5	2	1	–	1	–	1	2	–	–	–
Perinatale Todesursachen	19	18	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	188	–	2	6	23	31	4	7	7	13	26	69
Übrige	727	1	–	1	8	20	15	22	32	68	138	422
Unbekannt	241	1	2	4	7	37	13	22	27	41	37	50

**Sterbefälle – Frauen**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2011



T.1.4.72

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>1 848</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>31</b>	<b>91</b>	<b>43</b>	<b>79</b>	<b>95</b>	<b>172</b>	<b>320</b>	<b>998</b>
Infektiöse Krankheiten	17	–	–	–	1	1	–	–	1	2	3	9
Krebskrankheiten	382	–	2	–	15	45	27	37	37	47	76	96
Diabetes mellitus	28	–	–	–	–	1	–	1	–	4	5	17
Kreislaufsystem	601	–	–	–	4	7	7	9	17	41	95	421
Atmungsorgane	81	–	–	–	1	1	1	2	5	9	14	48
Alkoholische Leberzirrhose	5	–	–	–	–	2	–	2	–	–	1	–
Harnorgane	28	–	–	–	–	–	–	–	2	1	5	20
Kongenitale Missbildungen	9	5	–	1	–	1	–	–	2	–	–	–
Perinatale Todesursachen	6	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	92	–	2	1	3	16	1	2	5	6	14	42
Übrige	487	–	–	–	5	8	5	13	15	38	88	315
Unbekannt	112	–	–	2	2	9	2	13	11	24	19	30



**Sterbefälle – Männer**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2011



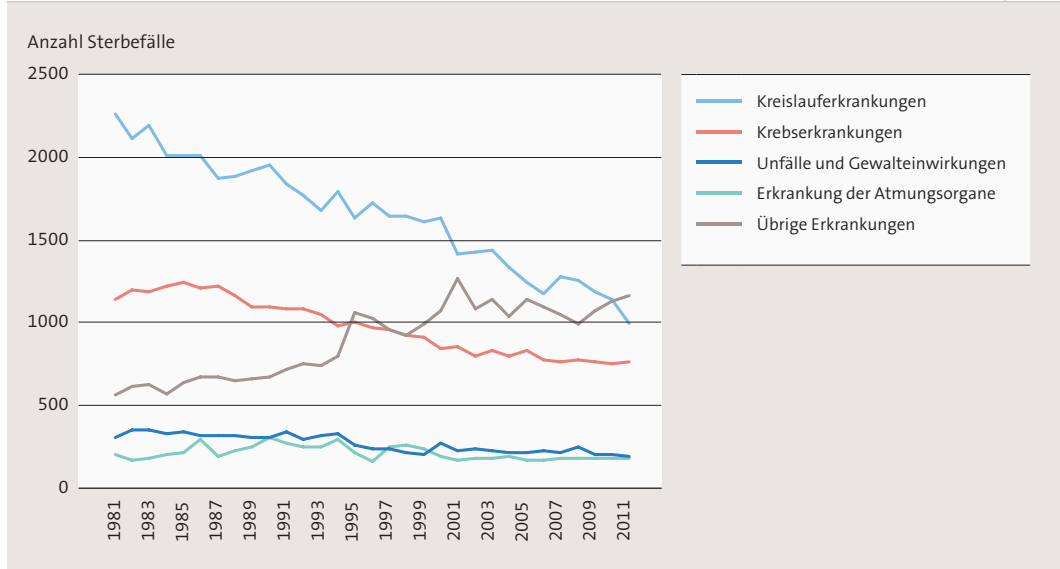
T\_1.4.73

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>1442</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>40</b>	<b>145</b>	<b>74</b>	<b>91</b>	<b>125</b>	<b>188</b>	<b>257</b>	<b>494</b>
Infektiöse Krankheiten	20	–	–	–	–	6	3	–	1	2	3	5
Krebskrankheiten	383	–	–	–	4	52	25	37	44	65	70	86
Diabetes mellitus	29	–	–	–	–	2	–	–	3	4	9	11
Kreislaufsystem	394	–	–	1	5	17	18	20	33	40	78	182
Atmungsorgane	94	–	–	–	1	5	3	6	7	17	12	43
Alkoholische Leberzirrhose	16	–	–	–	2	7	1	3	–	3	–	–
Harnorgane	25	–	–	–	–	1	–	1	2	3	5	13
Kongenitale Missbildungen	3	–	2	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Perinatale Todesursachen	13	12	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalteinwirkungen	96	–	–	5	20	15	3	5	2	7	12	27
Übrige	240	1	–	1	3	12	10	9	17	30	50	107
Unbekannt	129	1	2	2	5	28	11	9	16	17	18	20

**Sterbefälle**

► nach Todesursache, 1981–2011

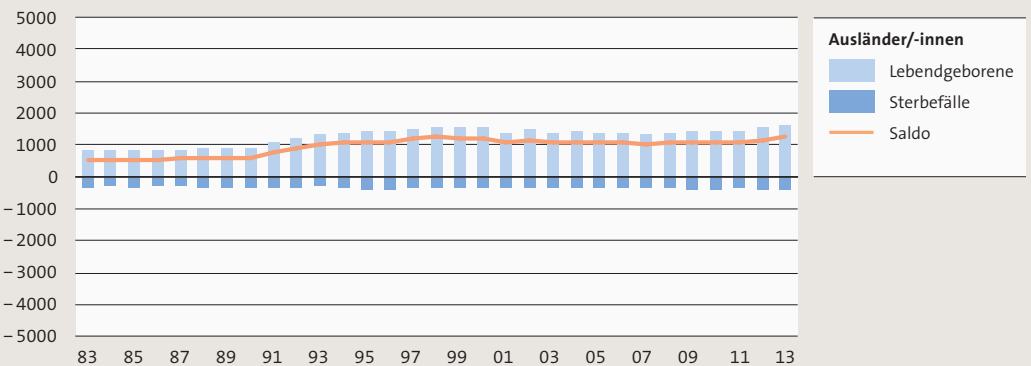
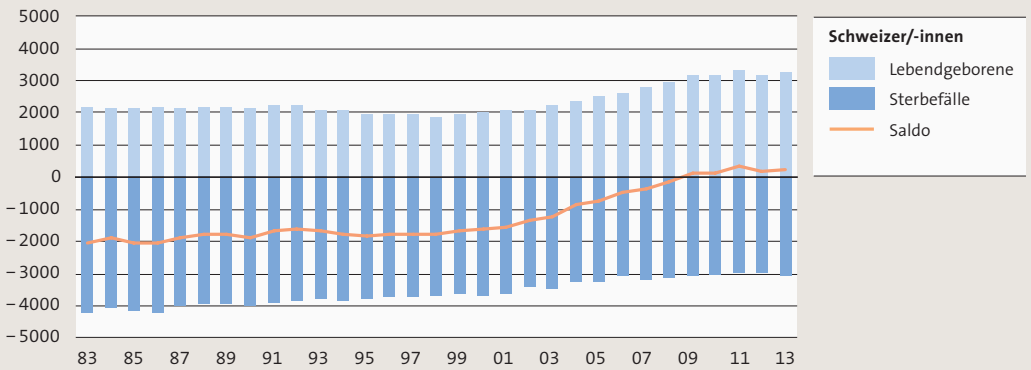
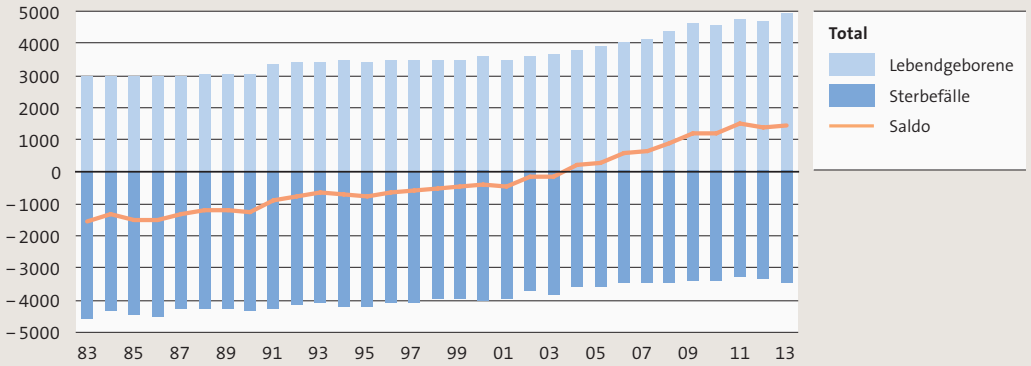
6\_1.4.4



Natürliche Bevölkerungsbewegung: Lebendgeborene, Sterbefälle, Saldo

G\_1.4.5

► 1983–2013



## 1.5 Zu-, Weg- und Umzüge

Im Jahr 2013 sind 43 599 Personen in die Stadt zugezogen und 40 491 Personen aus der Stadt weggezogen. Dies entspricht einem Wanderungsgewinn von 3108 Personen. Etwas weniger als die Hälfte der Zugezogenen (45,3 Prozent) gehörten der Altersklasse der 20 bis 29-Jährigen an. Bei den Weggezogenen waren es in der gleichen Altersklasse 33,7 Prozent. Es sind deutlich mehr Ausländer/-innen (26 457) als Schweizer/-innen (17 142) zugezogen. Auch beim Wegzug überwog die Zahl der Ausländer/-innen (22 258) diejenige der Schweizer/-innen (18 233).

47 353 Personen sind innerhalb der Stadt umgezogen. Davon haben 18 468 oder annähernd 40 Prozent im selben Stadtkreis, in dem sie schon zuvor gewohnt hatten, ein neues Zuhause gefunden.

⇒ Weitere Daten zu Zu- und Wegzügen siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

### Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 2013



T\_1.5.1a

Nationalität		Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
	2003	36 797	36 647	150
	2012	41 061	38 479	2 582
<b>Total</b>	<b>2013</b>	<b>43 599</b>	<b>40 491</b>	<b>3 108</b>
<b>Schweiz</b>		<b>17 142</b>	<b>18 233</b>	<b>-1 091</b>
Stadt Zürich		2 897	4 688	-1 791
Übriger Kanton Zürich		2 603	2 411	192
Übrige Schweiz		11 642	11 134	508
<b>Ausland</b>		<b>26 457</b>	<b>22 258</b>	<b>4 199</b>
Deutschland		6 479	5 876	603
Italien		2 049	1 460	589
Spanien		1 433	869	564
Portugal		1 071	890	181
Frankreich		1 057	753	304
Indien		976	945	31
Grossbritannien		933	902	31
Österreich		803	683	120
USA		674	653	21
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>1</sup>		561	513	48
Übrige Staaten		10 421	8 714	1 707
Europa		37 399	34 867	2 532
Afrika		940	923	17
Amerika		1 981	1 847	134
Asien		3 112	2 704	408
Australien und Ozeanien		136	131	5
Staatenlos, Staat unbekannt		31	19	12

In der Rubrik «Nationalität» sind nach der Schweiz die zehn Länder mit den meisten Zu- oder Wegzügen aufgeführt.

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Altersklasse, 2013

T\_1.5.1b

Altersklasse	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
<b>Total</b>	<b>43 599</b>	<b>40 491</b>	<b>3 108</b>
Unter 20	3 889	4 425	- 536
20–29	19 731	13 648	6 083
30–39	11 876	12 615	- 739
40–49	4 469	5 152	- 683
50–59	2 073	2 518	- 445
60–69	925	1 335	- 410
70–79	335	449	- 114
80 und älter	301	349	- 48

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Geschlecht und Zivilstand, 2013

T\_1.5.1c

Geschlecht und Zivilstand	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
<b>Frauen</b>	<b>20 622</b>	<b>18 787</b>	<b>1 835</b>
ledig	15 021	12 439	2 582
verheiratet	4 136	4 669	- 533
geschieden	1 144	1 356	- 212
verwitwet	290	301	- 11
eingetragene Partnerschaft	28	20	8
aufgelöste Partnerschaft	3	2	1
<b>Männer</b>	<b>22 977</b>	<b>21 704</b>	<b>1 273</b>
ledig	16 312	14 003	2 309
verheiratet	5 347	6 184	- 837
geschieden	1 137	1 286	- 149
verwitwet	72	111	- 39
eingetragene Partnerschaft	102	110	- 8
aufgelöste Partnerschaft	7	10	- 3

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Konfession, 2013

T\_1.5.1d

Konfession	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
Evangelisch-reformiert	7 366	7 154	212
Römisch-katholisch	12 920	11 381	1 539
Andere, ohne, unbekannt	23 313	21 956	1 357

**Zu- und Wegzüge von Familien**

► nach Herkunft, 2013

T\_1.5.1e

		Zuzüge von Familien	Wegzüge von Familien	Saldo
	2003	2 051	3 437	- 1 386
	2012	2 217	3 815	- 1 598
<b>Total</b>	<b>2013</b>	<b>2 378</b>	<b>4 206</b>	<b>- 1 828</b>
Schweizerische Familien		912	1 894	- 982
Ausländische Familien		1 466	2 312	- 846

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2013

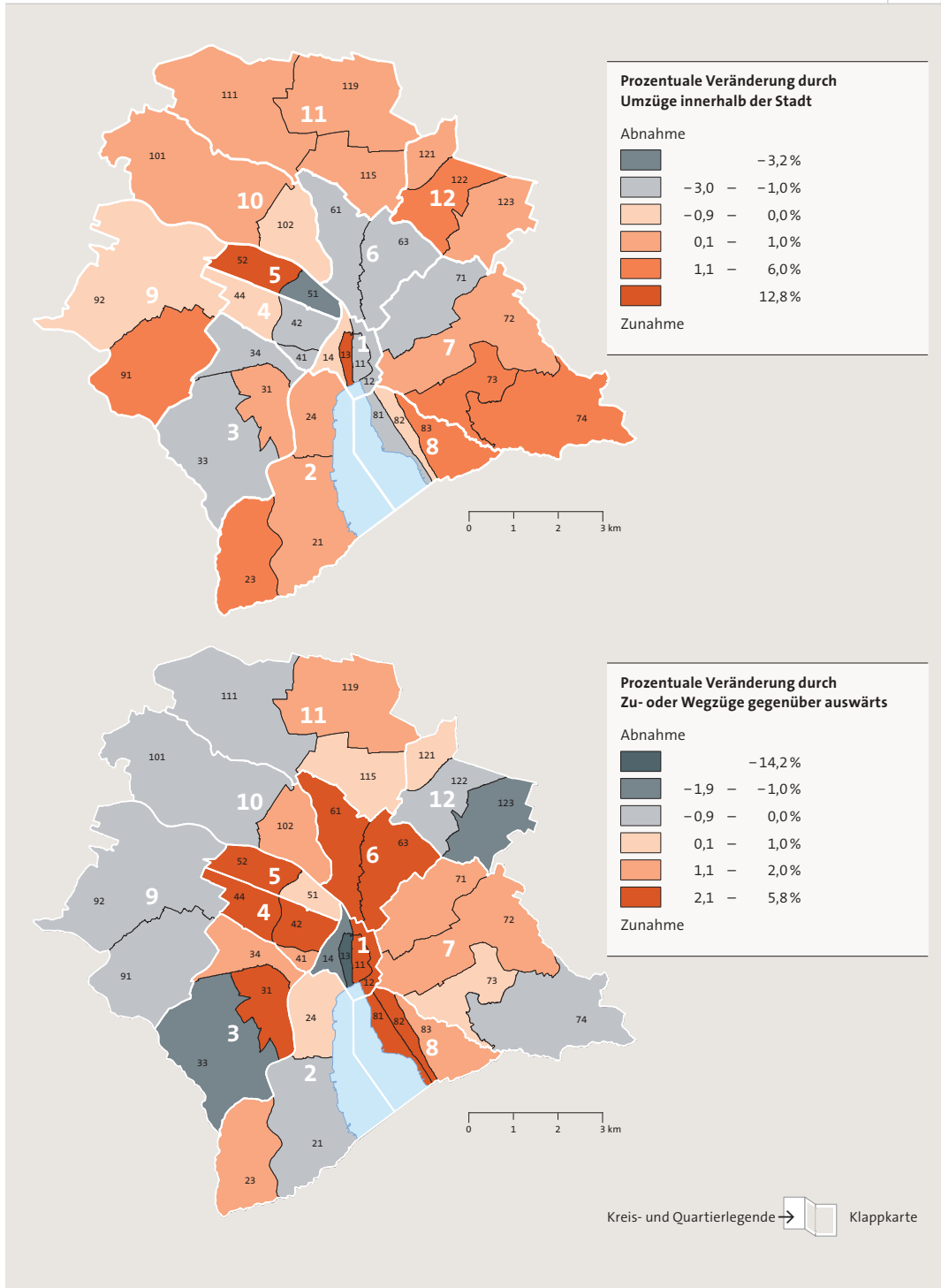
	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo <sup>1</sup>
<b>Zu- und Wegzüge Total</b>	<b>43 599</b>	<b>40 491</b>	<b>3 108</b>
<b>Schweiz</b>	<b>22 826</b>	<b>21 712</b>	<b>1 114</b>
Zürich	10 651	13 216	- 2 565
Aargau	1 778	1 797	- 19
Bern	1 302	814	488
St.Gallen	1 298	781	517
Graubünden	949	562	387
Luzern	927	562	365
Basel-Stadt	614	350	264
Tessin	601	414	187
Schwyz	553	572	- 19
Thurgau	551	433	118
Übrige Schweiz	3 602	2 211	1 391
<b>Ausland</b>	<b>19 854</b>	<b>11 181</b>	<b>8 673</b>
Deutschland	4 605	2 829	1 776
Italien	1 325	388	937
Spanien	1 219	341	878
Grossbritannien	1 111	713	398
USA	944	907	37
Frankreich	842	359	483
Indien	800	594	206
Portugal	686	211	475
Österreich	678	370	308
China, Volksrepublik	350	226	124
Polen	329	104	225
Ungarn	327	89	238
Niederlande	325	179	146
Griechenland	316	79	237
Schweden	292	234	58
Übriges Ausland	5 705	3 558	2 147
Unbekannt	919	7 598	- 6 679

1 Wegen der vielen unbekanntenen Wegzugsorte ist der berechnete Saldo für die einzelnen Gebiete in der Regel zu gross.

**Veränderung der Wohnbevölkerung durch Migration**

K\_1.5.1

► nach Stadtquartier, 2012–2013



## Zu-, Weg- und Umzüge von Personen

► nach Herkunft und Stadtquartier, 2013

T.1.5.6



	Zuzüge von Personen						Wegzüge von Personen					
	total <sup>1</sup>		von auswärts		von anderen Quartieren		total <sup>1</sup>		nach auswärts			
	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen		
2003	16 137	20 660	16 137	20 660	...	...	17 916	18 731	17 916	18 731		
2012	15 575	25 486	15 575	25 486	...	...	17 160	21 319	17 160	21 319		
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2013</b>	<b>17 142</b>	<b>26 457</b>	<b>17 142</b>	<b>26 457</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>18 233</b>	<b>22 258</b>	<b>18 233</b>	<b>22 258</b>	
<b>Kreis 1</b>												
Rathaus	383	813	206	598	177	215	384	792	166	539		
Hochschulen	84	142	40	104	44	38	72	145	41	82		
Lindenhof	229	188	82	105	147	83	237	195	179	141		
City	149	173	77	116	72	57	149	187	94	107		
<b>Kreis 2</b>												
Wollishofen	1 317	1 318	623	818	694	500	1 374	1 239	761	742		
Leimbach	427	455	203	232	224	223	312	202	207	136		
Enge	842	1 169	430	698	412	471	961	968	476	574		
<b>Kreis 3</b>												
Alt-Wiedikon	1 613	2 114	772	1 272	841	842	1 572	1 723	758	933		
Friesenberg	818	610	267	361	551	249	975	730	431	323		
Sihlfeld	2 028	2 158	917	1 285	1 111	873	2 117	2 111	879	1 037		
<b>Kreis 4</b>												
Werd	440	645	198	366	242	279	516	619	219	275		
Langstrasse	1 389	2 581	642	1 778	747	803	1 416	2 480	544	1 535		
Hard	1 369	1 532	636	903	733	629	1 308	1 385	537	720		
<b>Kreis 5</b>												
Gewerbeschule	1 114	1 177	548	666	566	511	1 380	1 171	607	553		
Escher Wyss	758	625	305	298	453	327	364	397	190	219		
<b>Kreis 6</b>												
Unterstrass	2 178	2 506	1 143	1 603	1 035	903	2 238	2 204	1 104	1 157		
Oberstrass	978	1 271	505	789	473	482	1 055	1 107	488	581		
<b>Kreis 7</b>												
Fluntern	678	967	354	705	324	262	672	901	352	553		
Hottingen	1 110	1 250	532	824	578	426	1 020	1 096	504	653		
Hirslanden	669	700	291	408	378	292	664	563	306	338		
Witikon	592	706	299	459	293	247	669	548	426	376		
<b>Kreis 8</b>												
Seefeld	502	908	262	575	240	333	523	858	249	478		
Mühlebach	616	894	315	528	301	366	596	773	281	393		
Weinegg	576	652	257	406	319	246	453	506	262	313		
<b>Kreis 9</b>												
Albisrieden	1 407	1 258	613	689	794	569	1 402	1 137	744	625		
Altstetten	2 043	2 940	1 131	1 906	912	1 034	2 309	3 136	1 270	1 918		
<b>Kreis 10</b>												
Höngg	1 446	1 402	711	792	735	610	1 637	1 217	917	709		
Wipkingen	1 849	1 680	804	940	1 045	740	1 804	1 689	765	787		
<b>Kreis 11</b>												
Affoltern	1 372	1 878	753	1 106	619	772	1 578	1 661	925	1 047		
Oerlikon	2 029	2 871	1 159	1 761	870	1 110	2 102	2 557	1 181	1 593		
Seebach	1 789	2 916	1 072	1 908	717	1 008	1 755	2 386	1 067	1 517		
<b>Kreis 12</b>												
Saatlen	506	539	241	338	265	201	448	478	219	293		
Schwamendingen-M.	901	1 187	429	639	472	548	931	948	511	558		
Hirzenbach	756	859	325	481	431	378	1 055	776	573	453		

1 Bei den Spalten «Total» der Zuzüge von Personen und Wegzüge von Personen stimmen die Zahlen in der Zeile «Ganze Stadt» nicht mit der Summe aller Stadtquartiere überein. Dies, weil in der Spalte «Total» jedes der Stadtquartiere – anders als bei der «Ganze Stadt» –

T\_1.5.6



		Umzüge von Personen im gleichen Quartier							
		Saldo		gegenüber auswärts		gegenüber anderen Quartieren			
in andere Quartiere	total								
Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
...	...	-1 779	1 929	-1 779	1 929	...	...	6 337	3 975
...	...	-1 585	4 167	-1 585	4 167	...	...	<b>6 666</b>	<b>4 064</b>
...	...	<b>-1 091</b>	<b>4 199</b>	<b>-1 091</b>	<b>4 199</b>	...	...	<b>7 904</b>	<b>5 007</b>
218	253	-1	21	40	59	-41	-38	41	55
31	63	12	-3	-1	22	13	-25	7	5
58	54	-8	-7	-97	-36	89	29	4	3
55	80	-	-14	-17	9	17	-23	8	7
613	497	-57	79	-138	76	81	3	609	198
105	66	115	253	-4	96	119	157	92	29
485	394	-119	201	-46	124	-73	77	168	96
814	790	41	391	14	339	27	52	318	250
544	407	-157	-120	-164	38	7	-158	338	109
1 238	1 074	-89	47	38	248	-127	-201	377	177
297	344	-76	26	-21	91	-55	-65	20	45
872	945	-27	101	98	243	-125	-142	187	447
771	665	61	147	99	183	-38	-36	200	168
773	618	-266	6	-59	113	-207	-107	152	100
174	178	394	228	115	79	279	149	53	28
1 134	1 047	-60	302	39	446	-99	-144	593	244
567	526	-77	164	17	208	-94	-44	148	118
320	348	6	66	2	152	4	-86	122	99
516	443	90	154	28	171	62	-17	195	121
358	225	5	137	-15	70	20	67	78	37
243	172	-77	158	-127	83	50	75	205	87
274	380	-21	50	13	97	-34	-47	51	81
315	380	20	121	34	135	-14	-14	46	54
191	193	123	146	-5	93	128	53	48	38
658	512	5	121	-131	64	136	57	355	157
1 039	1 218	-266	-196	-139	-12	-127	-184	701	530
720	508	-191	185	-206	83	15	102	470	205
1 039	902	45	-9	39	153	6	-162	384	169
653	614	-206	217	-172	59	-34	158	522	280
921	964	-73	314	-22	168	-51	146	292	266
688	869	34	530	5	391	29	139	470	457
229	185	58	61	22	45	36	16	166	68
420	390	-30	239	-82	81	52	158	194	116
482	323	-299	83	-248	28	-51	55	290	163

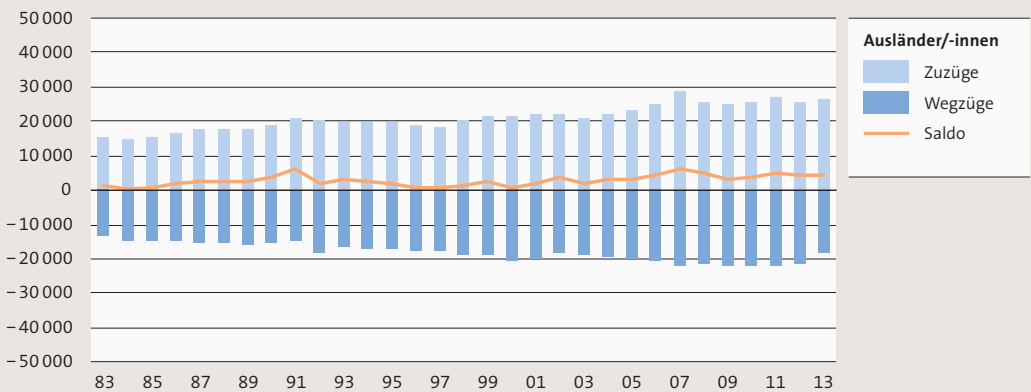
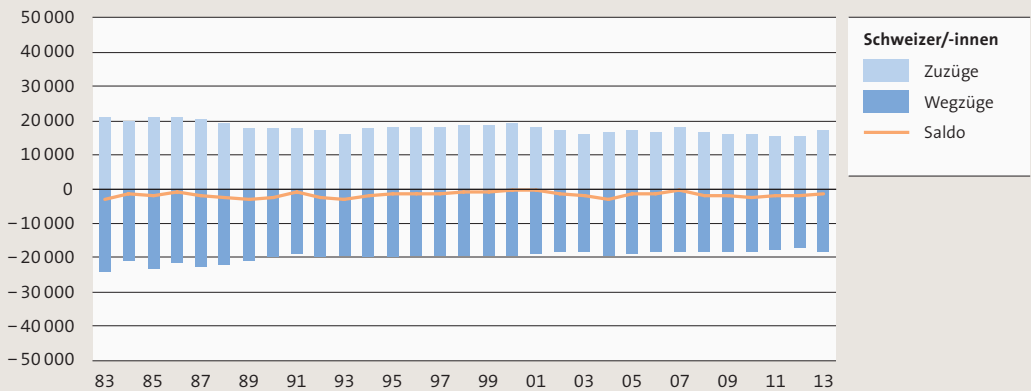
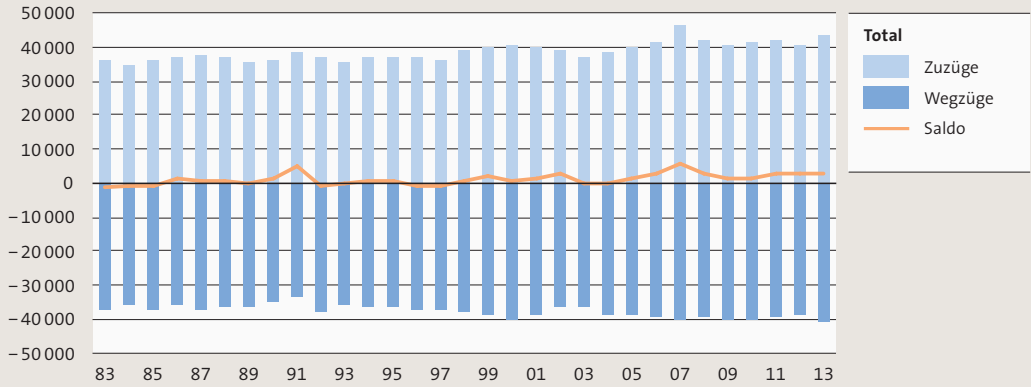
auch die Zuzüge von resp. Wegzüge nach anderen Quartieren enthalten sind. Für die ganze Stadt Zürich heben sich diese Zuzüge von und Wegzüge nach anderen Stadtquartieren auf.



Bevölkerungsbewegung: Zuzüge, Wegzüge, Saldo

6\_1.5.1

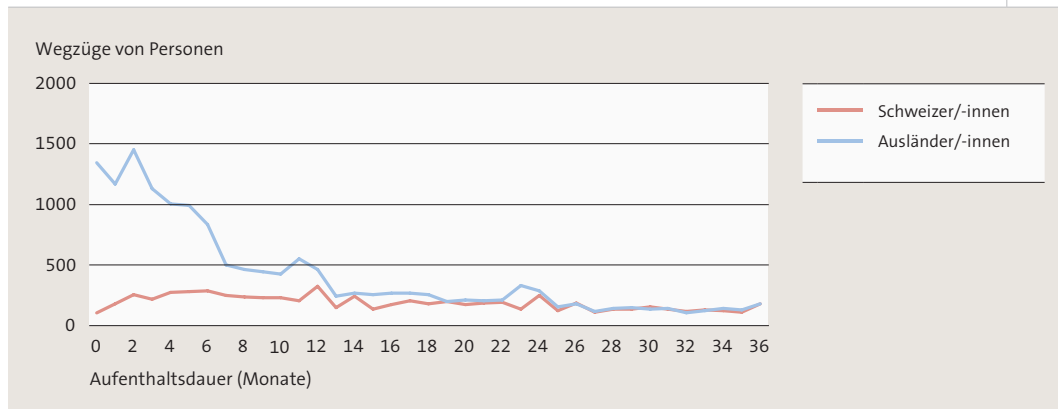
► 1983–2013



**Wegzüge in den ersten 3 Aufenthaltsjahren**

G\_1.5.2

► nach Herkunft, 2012

**Umzugsbilanz von Personen und Familien**

T\_1.5.23

► nach Stadtkreis, 2013

	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Innerhalb der Stadt umgezogene Familien			
	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo
<b>Ganze Stadt</b>	<b>18 468</b>	<b>28 885</b>	<b>28 885</b>	...	<b>2 782</b>	<b>2 468</b>	<b>2 468</b>	...
Kreis 1	171	792	771	21	9	31	43	-12
Kreis 2	1 504	2 212	1 848	364	264	198	150	48
Kreis 3	2 416	3 620	4 020	-400	325	289	370	-81
Kreis 4	1 521	2 979	3 440	-461	116	177	282	-105
Kreis 5	441	1 749	1 635	114	47	99	124	-25
Kreis 6	1 423	2 573	2 954	-381	228	197	245	-48
Kreis 7	1 454	2 290	2 115	175	223	208	158	50
Kreis 8	594	1 529	1 457	72	71	132	144	-12
Kreis 9	2 262	2 790	2 908	-118	381	279	285	-6
Kreis 10	1 559	2 799	2 838	-39	231	227	260	-33
Kreis 11	3 572	3 811	3 424	387	574	419	267	152
Kreis 12	1 551	1 741	1 475	266	313	212	140	72

In der Rubrik «**im Stadtkreis**» werden die Umzüge ausgewiesen, die innerhalb des entsprechenden Kreises stattfinden.

In der Rubrik «**von anderen Kreisen**» sind die Umzüge ausgewiesen, die von einem beliebigen anderen Stadtkreis in den entsprechenden Kreis erfolgen.

In der Rubrik «**nach anderen Kreisen**» sind die Umzüge ausgewiesen, die vom entsprechenden Stadtkreis in einen beliebigen anderen Kreis erfolgen.

## 1.6 Einbürgerungen und Heirat der Eltern

2968 in der Stadt Zürich wohnhafte Personen haben im Jahr 2013 das Schweizer Bürgerrecht erhalten. 2953 Personen wurden eingebürgert und 15 Kinder haben das Schweizer Bürgerrecht durch die Heirat ihrer Eltern erhalten. Am meisten Personen liessen sich aus Serbien, Montenegro und Kosovo (444 Personen) sowie aus Deutschland (415) einbürgern. 2489 der «neuen» Schweizerinnen und Schweizer erhielten gleichzeitig das Stadtzürcher Bürgerrecht. Auch 401 Personen, die bereits im Besitz des Schweizer Passes waren, sind neu Bürgerinnen und Bürger von Zürich geworden.

### Erwerb des Schweizer Bürgerrechts<sup>1</sup>

► nach bisheriger Nationalität, 2013

T\_1.6.50

Bisherige Nationalität	Total	Einbürgerungen		Heirat der Eltern		
		alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	
	2003	2 933	2 921	2 484	12	4
	2012	3 210	3 210	2 835	–	–
<b>Total</b>	<b>2013</b>	<b>2 968</b>	<b>2 953</b>	<b>2 483</b>	<b>15</b>	<b>6</b>
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>		444	444	427	–	–
Deutschland		415	413	311	2	–
Italien		255	255	224	–	–
Türkei		165	164	154	1	–
Portugal		133	133	125	–	–
Sri Lanka		131	129	128	2	2
Spanien		112	112	100	–	–
Mazedonien		97	96	93	1	–
Kroatien		72	71	66	1	–
Irak		69	69	68	–	–
Somalia		60	57	55	3	3
Bosnien-Herzegowina		55	55	51	–	–
Brasilien		47	46	19	1	1
Bangla Desh		45	45	44	–	–
Frankreich		44	44	37	–	–
Übrige Staaten		824	820	581	4	–
Europa		2 073	2 068	1 794	5	–
Afrika		232	228	168	4	3
Amerika		193	192	105	1	1
Asien		454	450	407	4	2
Australien und Ozeanien		14	14	8	1	–
Unbekannt		2	1	1	–	–

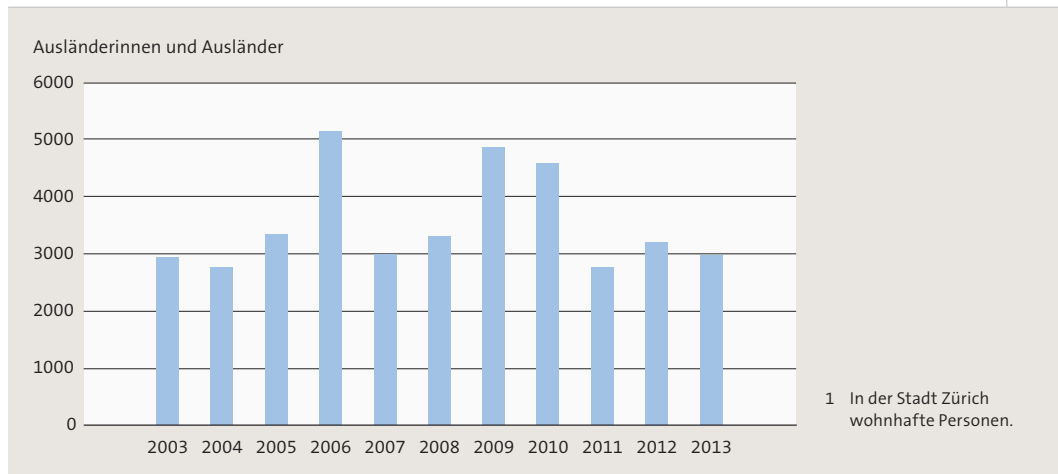
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Erwerb des Schweizer Bürgerrechts<sup>1</sup>**

G\_1.6.1

► 2003–2013

**Erwerb des Schweizer Bürgerrechts<sup>1</sup>**

T\_1.6.51

► nach Geschlecht, Alter und bisheriger Nationalität, 2013

Bisherige Nationalität	Total	Frauen			Männer				
		zusammen	0–19	20–39	40 und älter	zusammen	0–19	20–39	40 und älter
<b>Total</b>	<b>2968</b>	<b>1498</b>	<b>474</b>	<b>511</b>	<b>513</b>	<b>1470</b>	<b>477</b>	<b>425</b>	<b>568</b>
Serbien und Montenegro, Kosovo <sup>2</sup>	444	223	94	84	45	221	90	75	56
Deutschland	415	204	38	51	115	211	32	40	139
Italien	255	113	41	30	42	142	24	48	70
Türkei	165	86	38	30	18	79	29	33	17
Portugal	133	79	43	14	22	54	32	9	13
Sri Lanka	131	63	25	19	19	68	37	4	27
Spanien	112	59	16	19	24	53	13	15	25
Mazedonien	97	45	12	25	8	52	24	19	9
Kroatien	72	37	11	10	16	35	7	9	19
Irak	69	30	14	9	7	39	12	12	15
Somalia	60	26	14	6	6	34	26	4	4
Bosnien-Herzegowina	55	31	7	14	10	24	8	8	8
Brasilien	47	34	5	19	10	13	5	2	6
Bangla Desh	45	13	6	6	1	32	14	11	7
Frankreich	44	25	9	6	10	19	9	3	7
Übrige Staaten	824	430	101	169	160	394	115	133	146
Europa	2073	1063	336	352	375	1010	299	292	419
Afrika	232	95	40	26	29	137	61	40	36
Amerika	193	116	20	57	39	77	23	26	28
Asien	454	217	77	74	66	237	91	64	82
Australien und Ozeanien	14	7	1	2	4	7	2	2	3
Unbekannt	2	–	–	–	–	2	1	1	–

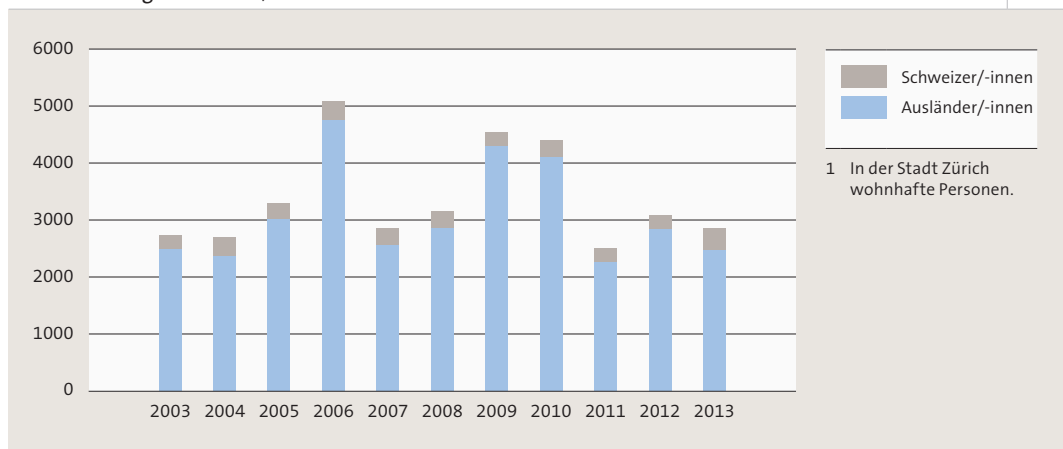
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte<sup>1</sup>**

6\_1.6.2

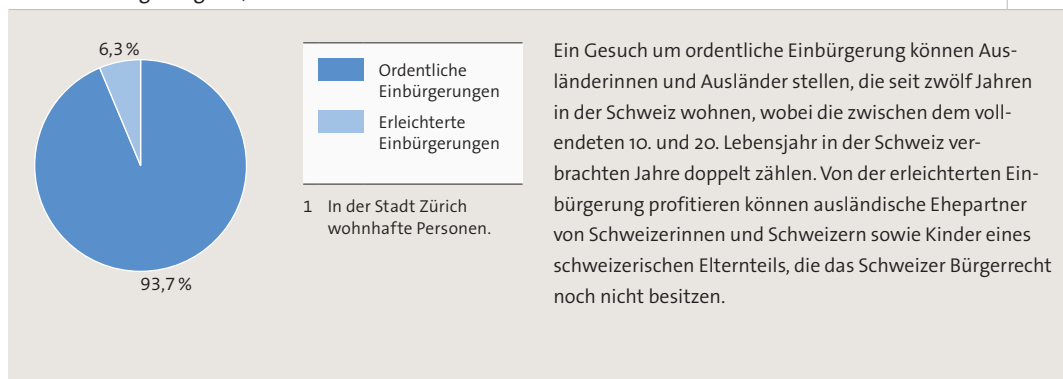
► nach bisheriger Herkunft, 2003–2013



**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer<sup>1</sup>**

6\_1.6.3

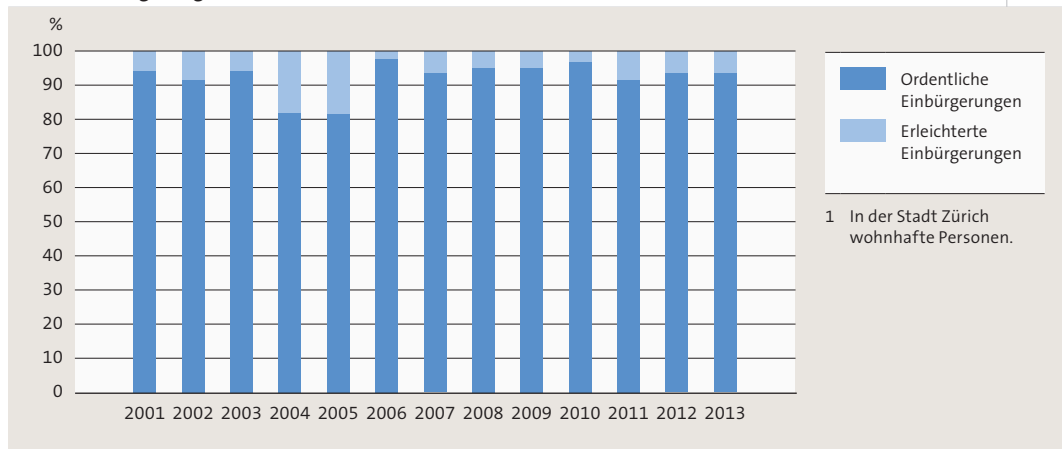
► nach Einbürgerungsart, 2013



**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer<sup>1</sup>**

G\_1.6.4

► nach Einbürgerungsart, 2001–2013



1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

## 1.7 Bevölkerungsbilanz

Auch im Jahr 2013 hat die Bevölkerungsbilanz mit einem Geburtenüberschuss (+ 1455 Personen) sowie einem Wanderungsgewinn (+ 3108 Personen) abgeschlossen; das heisst, es wurden mehr Kinder geboren als Personen starben und es zogen mehr Personen von auswärts in die Stadt zu als aus der Stadt weg. Die Bevölkerung zählte am Jahresende 398 575 Personen.

Gemäss der Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier nahm 2013 die Wohnbevölkerung in 25 Quartieren zu und in 9 Quartieren ab. Den stärksten Zuwachs verzeichneten die Quartiere Seebach im Kreis 11 mit + 698 Personen, Escher Wyss im Kreis 5 mit + 667 Personen und Alt-Wiedikon im Kreis 3 mit + 597 Personen. Die grösste Abnahme wurde in Altstetten im Kreis 9 mit – 323 Personen festgestellt.

⇒ Weitere Daten zur Bevölkerungsbilanz siehe Agglomeration (Kapitel 20) und Metropolraum (Kapitel 21).

## Bevölkerungsbilanz

► nach Stadtquartier, 2013

I\_1.1.1

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Umzugs- gewinn bzw. -verlust	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende	
2003	364 558	3 629	3 809	-180	150	...	-30	364 528	
2012	390 082	4 678	3 330	1 348	2 582	...	3 930	394 012	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2013</b>	<b>394 012</b>	<b>4 920</b>	<b>3 465</b>	<b>1 455</b>	<b>3 108</b>	<b>4 563</b>	<b>398 575</b>	
<b>Kreis 1</b>		<b>5 571</b>	<b>42</b>	<b>48</b>	<b>-6</b>	<b>-21</b>	<b>21</b>	<b>-6</b>	<b>5 565</b>
Rathaus		3 164	23	13	10	99	-79	30	3 194
Hochschulen		673	4	21	-17	21	-12	-8	665
Lindenhof		935	9	6	3	-133	118	-12	923
City		799	6	8	-2	-8	-6	-16	783
<b>Kreis 2</b>		<b>30 085</b>	<b>389</b>	<b>443</b>	<b>-54</b>	<b>108</b>	<b>364</b>	<b>418</b>	<b>30 503</b>
Wollishofen		16 029	172	286	-114	-62	84	-92	15 937
Leimbach		5 354	85	77	8	92	276	376	5 730
Enge		8 702	132	80	52	78	4	134	8 836
<b>Kreis 3</b>		<b>47 926</b>	<b>667</b>	<b>373</b>	<b>294</b>	<b>513</b>	<b>-400</b>	<b>407</b>	<b>48 333</b>
Alt-Wiedikon		16 109	259	94	165	353	79	597	16 706
Friesenberg		10 986	103	116	-13	-126	-151	-290	10 696
Sihlfeld		20 831	305	163	142	286	-328	100	20 931
<b>Kreis 4</b>		<b>27 749</b>	<b>330</b>	<b>196</b>	<b>134</b>	<b>693</b>	<b>-461</b>	<b>366</b>	<b>28 115</b>
Werd		4 195	71	28	43	70	-120	-7	4 188
Langstrasse		10 560	125	73	52	341	-267	126	10 686
Hard		12 994	134	95	39	282	-74	247	13 241
<b>Kreis 5</b>		<b>13 167</b>	<b>167</b>	<b>60</b>	<b>107</b>	<b>248</b>	<b>114</b>	<b>469</b>	<b>13 636</b>
Gewerbeschule		9 824	113	51	62	54	-314	-198	9 626
Escher Wyss		3 343	54	9	45	194	428	667	4 010
<b>Kreis 6</b>		<b>31 750</b>	<b>454</b>	<b>205</b>	<b>249</b>	<b>710</b>	<b>-381</b>	<b>578</b>	<b>32 328</b>
Unterstrass		21 442	327	135	192	485	-243	434	21 876
Oberstrass		10 308	127	70	57	225	-138	144	10 452
<b>Kreis 7</b>		<b>35 603</b>	<b>383</b>	<b>409</b>	<b>-26</b>	<b>364</b>	<b>175</b>	<b>513</b>	<b>36 116</b>
Fluntern		7 779	81	76	5	154	-82	77	7 856
Hottingen		10 447	120	103	17	199	45	261	10 708
Hirslanden		7 131	102	90	12	55	87	154	7 285
Witikon		10 246	80	140	-60	-44	125	21	10 267
<b>Kreis 8</b>		<b>15 444</b>	<b>176</b>	<b>147</b>	<b>29</b>	<b>367</b>	<b>72</b>	<b>468</b>	<b>15 912</b>
Seefeld		4 916	57	24	33	110	-81	62	4 978
Mühlebach		5 745	67	41	26	169	-28	167	5 912
Weinegg		4 783	52	82	-30	88	181	239	5 022
<b>Kreis 9</b>		<b>50 437</b>	<b>622</b>	<b>462</b>	<b>160</b>	<b>-218</b>	<b>-118</b>	<b>-176</b>	<b>50 261</b>
Albisrieden		18 999	256	235	21	-67	193	147	19 146
Altstetten		31 438	366	227	139	-151	-311	-323	31 115
<b>Kreis 10</b>		<b>37 328</b>	<b>427</b>	<b>369</b>	<b>58</b>	<b>69</b>	<b>-39</b>	<b>88</b>	<b>37 416</b>
Höngg		21 537	256	206	50	-123	117	44	21 581
Wipkingen		15 791	171	163	8	192	-156	44	15 835
<b>Kreis 11</b>		<b>69 496</b>	<b>887</b>	<b>451</b>	<b>436</b>	<b>429</b>	<b>387</b>	<b>1 252</b>	<b>70 748</b>
Aofoltern		24 855	340	124	216	-113	124	227	25 082
Oerlikon		21 331	267	181	86	146	95	327	21 658
Seebach		23 310	280	146	134	396	168	698	24 008
<b>Kreis 12</b>		<b>29 456</b>	<b>376</b>	<b>302</b>	<b>74</b>	<b>-154</b>	<b>266</b>	<b>186</b>	<b>29 642</b>
Saatlen		7 118	84	41	43	67	52	162	7 280
Schwamendingen-Mitte		10 934	155	89	66	-1	210	275	11 209
Hirzenbach		11 404	137	172	-35	-220	4	-251	11 153